Tätigkeitsbericht | 2019

VÖGB

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
VÖGB ZENTRALE WIEN	3
VÖGB BURGENLAND	32
VÖGB NIEDERÖSTERREICH	36
VÖGB KÄRNTEN	41
VÖGB OBERÖSTERREICH	44
VÖGB SALZBURG	49
VÖGB STEIERMARK	53
VÖGB TIROL	57
VÖGB VORARLBERG	61

VERBAND ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTLICHER BILDUNG

VÖGB ZENTRALE WIEN

Kontakt:
Johann-Böhm-Platz 1
1020 Wien
bildung@oegb.at
www.voegb.at

Geschäftsführung
Sabine Letz

Büroleitung
Sonja Fischer
01/534 44/39231
sonja.fischer@oegb.at

Bildungspolitik & Gremienarbeit

Als Mitglied der Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs (KEBÖ) ist der VÖGB eine vom Bildungsministerium öffentlich anerkannte Erwachsenenbildungseinrichtung.

Verhandlungen über bildungspolitische Themen und Subventionen sowie Abrechnungen und Berichtslegungen (Leistungsvereinbarung) gegenüber dem Bildungsministerium sind hier schwerpunktmäßig zu erwähnen.

Der VÖGB ist als Mitglied des kooperativen Systems der österreichischen Erwachsenenbildung auch an der Umsetzung der Weiterbildungsakademie (wba) beteiligt.

Hervorzuheben ist insbesondere die Mitarbeit an bildungspolitischen Initiativen wie z.B. im Bereich der Initiative Erwachsenenbildung (kostenlose Angebote im Bereich der Basisbildung und des Nachholens des Pflichtschulabschlusses) des Nationalen Qualifikationsrahmens (NQR) und im Prozess der Mitgestaltung des europäischen Sozialfonds (ESF).

> Als gemeinnütziger Verein des Österreichischen Gewerkschaftsbundes führen wir sowohl auf regionaler, als auch auf überregionaler Ebene die gesamten gewerkschaftlichen Bildungsmaßnahmen im Namen und im Auftrag des ÖGB durch.
>
> Mit den Gewerkschaften und Arbeiterkammern koordinieren wir darüber hinaus die gesamte gewerkschaftliche Bildungs- und Kulturarbeit.
>
> Auszug aus dem Leitbild des VÖGB

SEMINARE, LEHRGÄNGE, TAGESSEMINARE

LEHRGANG POLITIK, RECHT UND WIRTSCHAFT

Im Jahr 2019 wurden vom VÖGB 30 Seminare aus dem Bereich Politik, Recht und Wirtschaft abgehalten. Das Jahr 2019 hatte einige wichtige historische Jubiläen und wichtige politische Ereignisse zu verzeichnen. 2019 war das feierliche Jubiläum für 100 Jahre Mitbestimmung, denn vor 100 Jahren wurde in Österreich das Betriebsrätegesetz ins Leben gerufen. 2019 stand nach 5 Jahren auch wieder die Wahl zum Europäischen Parlament an, das wiederum Wegweiser für die neu ernannte EU-Kommission und die Schwerpunkte der EU-Politik für die nächste Periode ist. Das weite Spektrum der Angebote reichte von (politischen) Themen wie Populismus und Demokratiefeindlichkeit, internationale und europäischer Gewerkschaftsarbeit, Sozialstaat, Demokratie und Politik in Österreich, digitaler Wandel und Datenschutz im Betrieb bis hin zu wirtschaftlichen, rechtlichen Schwerpunkten in etwa zu Betriebswirtschaftlichem Know-How, zu Gleichbehandlung und zum ArbeitnehmerInnenschutz für BetriebsrätInnen.

Auch 2019 bekamen BetriebsrätInnen wieder die Möglichkeit die europäische Politik durch eine Exkursion nach Brüssel besser zu verstehen und vor Ort auch wahrhaftig zu erleben.

Die bewährte Kooperation mit dem DGB-Bildungswerk wurde fortgesetzt. Österreichische KollegInnen hatten damit die Möglichkeit, ausgewählte Angebote (5 Seminare) des DGB-Bildungswerks in Anspruch zu nehmen, ebenso waren 3 Seminare von VÖGB Seite auch für die KollegInnen des DGB offen.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 30[1]
Anzahl der Teilnahmen: 244
davon weiblich: 88
davon männlich: 156

[1] inkl.Gewerkschaftsarbeit und Fremdsprachen

Lehrgang KonfliktlotsInnen

Das bewährte Konzept von drei durchgehend zu absolvierenden Modulen (Modul 1: Konflikte/Mobbing; Modul 2: Belastung im Betrieb; Modul 3: Prävention und Kommunikation im Betrieb) wurde beibehalten. Nach vollständiger Absolvierung der Module wird ein Zertifikat ausgestellt.

2019 gab es sowohl im Frühjahr wie auch im Herbst einen Lehrgang. Zusätzlich wurde ein Seminar, dass dem Erfahrungsaustausch und der Reflexion schwerer betrieblicher Situationen dient, abgehalten.

Auch die Akkreditierung im Rahmen der Österreichischen Weiterbildungsakademie wurde erneut bestätigt.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 2 Lehrgänge zu je 3 Modulen und 1 Reflexionsseminar
Anzahl der Teilnahmen: 129
davon weiblich: 93
davon männlich: 36

Lehrgang für Behindertenvertrauenspersonen

Gemeinsam mit der Arbeiterkammer, dem Kriegsopfer- und Behindertenverband (KOBV) sowie dem Sozialministeriumservice bietet der VÖGB seit 2001 ein umfangreiches Bildungsprogramm speziell für Behindertenvertrauenspersonen an: In 14 mehrtägigen Seminaren wurde auch 2019 wieder Basis- und Aufbauwissen modular vermittelt.

Im Fokus stehen dabei die rechtlichen Grundlagen der Behindertenvertretung, soziale Kompetenz sowie politische Bildung.

Bei vollständiger Absolvierung der modularen BVP-Ausbildung wird ein Zertifikat verliehen: 2019 haben 44 BVP die Ausbildung vollständig abgeschlossen und im feierlichen Rahmen das BVP-Zertifikat verliehen bekommen.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 14
Anzahl der Teilnahmen: 231
davon weiblich: 82
davon männlich: 149

LEHRGANG SOZIALE KOMPETENZ

Im Jahr 2019 hatte der Lehrgang „Soziale Kompetenz“ einiges zu bieten. 46 Seminare zu 36 verschiedenen Themen wurden angeboten und zahlreich besucht.
Die Seminare „Kommunizieren“ und „Frei reden“ stellten die Basis des Lehrgangs dar, auf welcher individuell aus folgenden Spezialmodulen aufgebaut werden konnte:

- Organisation und Teamarbeit
- Öffentlichkeits- und Medienarbeit für BetriebsrätInnen
- Prävention und Beratung
- Kompetenter Auftritt und Präsentation
- Vielfalt und Chancengleichheit im Betrieb

„Die Arbeit im Team stärken“, „Die Arbeit des Betriebsrats sichtbar machen““ „Vertrauen gewinnen-ins Gespräch kommen“ und der Workshop „Die Kraft der Akzeptanz-Die Angst vorm Scheitern überwinden“ kamen als neue Angebote hinzu und wurden größtenteils gut angenommen.

Damit deckten die Seminare insgesamt wieder ein breites Themenspektrum ab und boten für ArbeitnehmervertreterInnen eine solide Ausbildung in Rhetorik, Beratung, Konfliktmanagement, Verhandlungsführung, Teamentwicklung und Führungskompetenz sowie gezielter Öffentlichkeitsarbeit.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 46
Anzahl der Teilnahmen: 450
Davon weiblich: 207
Davon männlich: 243

LEHRGANG FÜR AUFSICHTSRATSMITGLIEDER

Die Aufgaben der ArbeitnehmervertreterInnen im Aufsichtsrat bringen ein hohes Maß an Verantwortung mit sich. Neben persönlichen Voraussetzungen, wie Integrität und Gewissenhaftigkeit, spielt dabei auch die fachliche – insbesondere im betriebswirtschaftlichen und juristischen Bereich – sowie kommunikative und soziale Kompetenz eine wichtige Rolle.

Um Aufsichtsratsmitglieder bei der erfolgreichen Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen, bietet das Institut für Aufsichtsrat-Mitbestimmung (IFAM), das gemeinsam von der AK und dem ÖGB betrieben wird, umfangreiche Angebote an. Dies wird in erster Linie durch das Angebot an Ausbildungsmaßnahmen (Grundausbildung, Spezialseminare, Erstellen von Informationsmaterial wie z. B. IFAM-Info, Skripten, Fachliteratur) sowie durch die regelmäßige Organisation von Veranstaltungen wie der IFAM Lounge umgesetzt. Erfahrene AK-ExpertInnen, KollegInnen aus den Gewerkschaften und GastreferentInnen aus Wirtschaft, Prüfung und Beratung vermitteln topaktuelles und praxisnahes Know-how in Sachen Recht, Wirtschaft und Kommunikation.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 22
Anzahl der Teilnahmen: 409
davon weiblich: 159
davon männlich: 250

Unsere Bildungsarbeit wendet sich in vielfältiger und bedarfsorientierter Form an ArbeitnehmervertreterInnen und interessierte Gewerkschaftsmitglieder. Mit besonderem Augenmerk auf Praxisorientierung wollen wir ihnen die für ihr gesellschaftspolitisches und gewerkschaftliches Engagement nötigen zukunftsorientierten Inhalte und Kompetenzen vermitteln.

Auszug aus dem Leitbild des VÖGB

TAGESSEMINARE

Wir haben uns entschlossen viele unserer Tagesseminare erlebnisorientierter zu gestalten und den Seminarraum zu verlassen. Mit folgenden Themen könnten sich die TeilnehmerInnen direkt vor Ort bei den jeweiligen Institutionen beschäftigen:

- „Ein Tag am Arbeits- und Sozialgericht“ bot Einblick in den Arbeitsalltag am Gericht
- Über die Probleme und Herausforderungen der AUVA konnten sich die TeilnehmerInnen bei „Baba und fall net“ informieren.
- „Irgendwie Irgendwo Irgendwann“ Homeoffice, Desksharing und Co; nach betriebsrätlichen und rechtlichen Inputs hatten die KollegInnen die Möglichkeit sich die Umsetzung des Themas in der Zentrale der Erste Bank anzuschauen.
- „G‘sund beim!“ Über die befürchteten Auswirkungen der Kassenzusammenlegung wurde vor Ort im Hanusch Krankenhaus berichtet.
- Auch eine Exkursion in die Gedenkstätte Mauthausen stand am Programm. Sie lief unter dem Motto „Nie wieder Faschismus“

Politisch und rechtlich wurden zusätzlich die Themen „Verfahrensablauf am Arbeits- und Sozialgericht“, „Altersteilzeit und Teilpension“, „Änderungen im Arbeitszeitgesetz““ und „Aktuelles aus der Sozialpolitik“, „Von neoliberal bis rechtsradikal“ „Weißt du wer zahlt? (Steuergerechtigkeit)“, „Die Arbeitsinspektion“ und „Der Betriebsrat überwacht das Management“ angeboten.

Ihre Fertigkeiten im Bereich von Werkzeugen für die Betriebsratsarbeit und im Bereich der sozialen Kompetenz konnten die TeilnehmerInnen in den Seminaren „Felxible Arbeitszeit und betriebliche Gesundheitsförderung“; „Körper-Atem-Stimme“ und „Ichbestimmt und Dubezogen“ vertiefen. Zusätzlich war keine TeilnehmerIn mehr im Vorfeld der AK-Wahl verlegen „Offensiv für die ArbeitnehmerInnenvertretung“ zu argumentieren.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 31
Anzahl der Teilnahmen: 421
davon weiblich: 168
davon männlich: 253

DIE VÖGB/AK REFERENTINNEN AKADEMIE

Die ReferentInnen Akademie von AK und VÖGB bietet Aus- und Weiterbildung für alle, die als TrainerInnnen, ReferentInnen, LehrgangsbegleiterInnen oder BildungsplanerInnen in der Gewerkschaftlichen Erwachsenenbildung tätig sind bzw. das in Zukunft sein sollen. Im Rahmen von zwei Lehrgängen (Zertifikatslehrgang TrainerInnen und Zertifikatslehrgang Lehrgangsbegleitung) bildet die REFAK diese spezielle Zielgruppe in genau auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Seminare aus und weiter.

Das REFAK Programmheft hat eine Auflage von 3.500 Stück und wird über die Gewerkschaften, die Länderkammern und die Lehrgangsleitungen an die Zielgruppe weitergegeben.

2019 führte die REFAK 18 Seminare und Workshops durch. In bekannter Weise findet sich im Programm neben den Grundlageseminaren ein Mix aus stark nachgefragten Dauerbrennern (wie die „Toolbox A & B“ oder „Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“), Seminaren, die wir abwechselnd alle 2-3 Jahre anbieten (zum Beispiel „Herausforderung Bildungshintergründe“, „Seminar auf stürmischer See“ und „Solidarität lernen, lehren, erleben“) und ganz neu konzipierten Angeboten. Neu im Programm 2019 ist nicht nur das Seminar „Gelehrt heißt nicht gelernt – Den Lernerfolg in den Mittelpunkt stellen", sondern auch „Hilfe! Wohin mit dem ganzen Inhalt? Seminarinhalte abspecken und ansprechend vermitteln“. Ein weiteres Seminar beschäftigt sich mit der Geschlechterdemokratie in der gewerkschaftlichen Erwachsenenbildung („Wer moderiert, wer räumt auf?") und ein weiteres mit Werkzeugen zur Visualisierung mit digitalen Mitteln („Mit digitalen Bildern überzeugen).

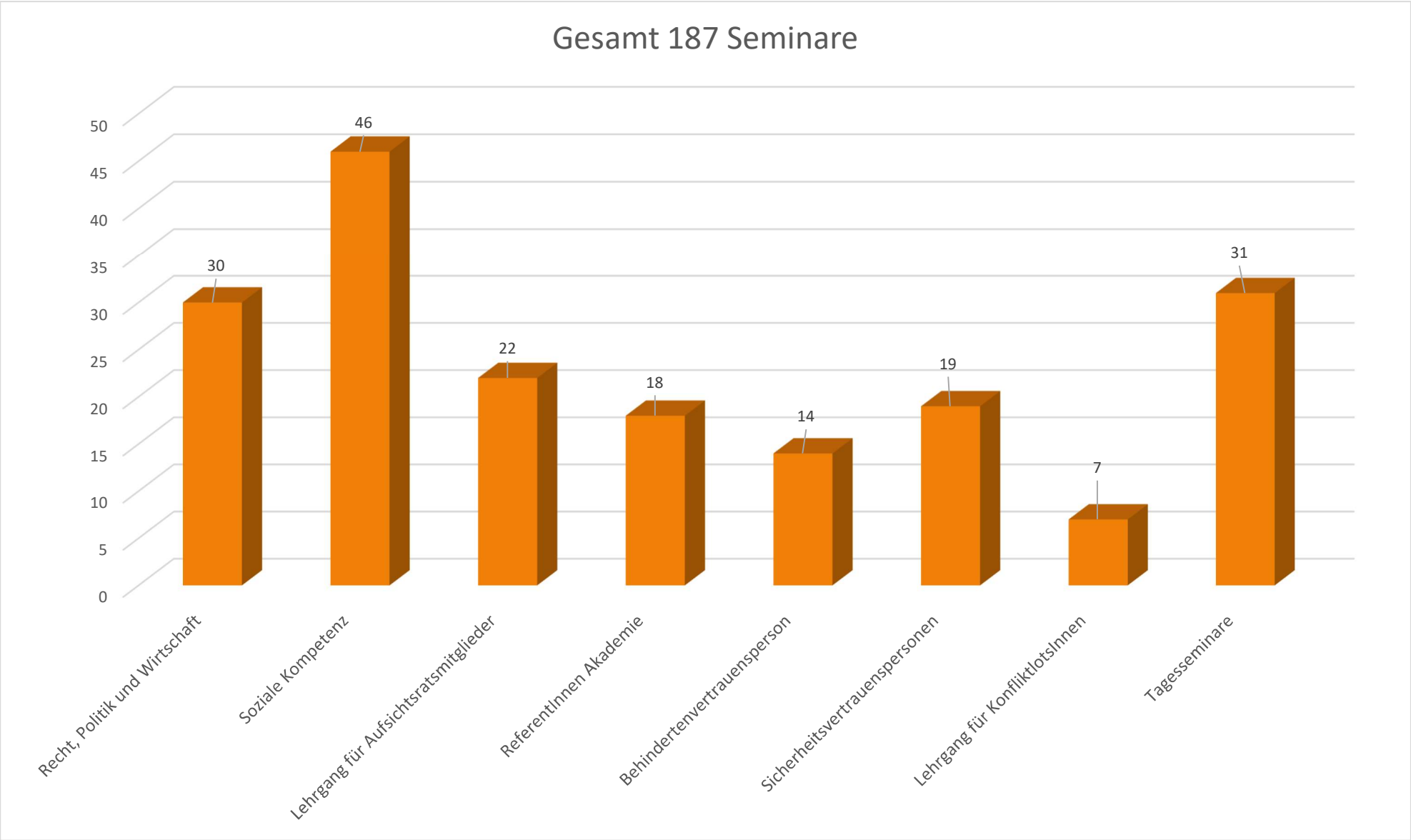
Der Blog http://blog.refak.at/ der REFAK hat sich im sechsten Jahr seines Bestehens über die Grenzen der gewerkschaftlichen Erwachsenenbildung hinaus als Plattform etabliert, er erreicht mittlerweile rund 600 AbonnentInnen und verzeichnet im Durchschnitt 110 Zugriffe täglich. Als besonders beliebt erweisen sich die #dido – digitalen Donnerstag und #visdo – Visueller Donnerstag geführt. Im Rahmen des #visdo vermittelte Lana Lauren die Grundlagen der Visualisierung in der Erwachsenenbildung und macht Lust darauf selbst den Zeichenstift in die Hand zu nehmen.

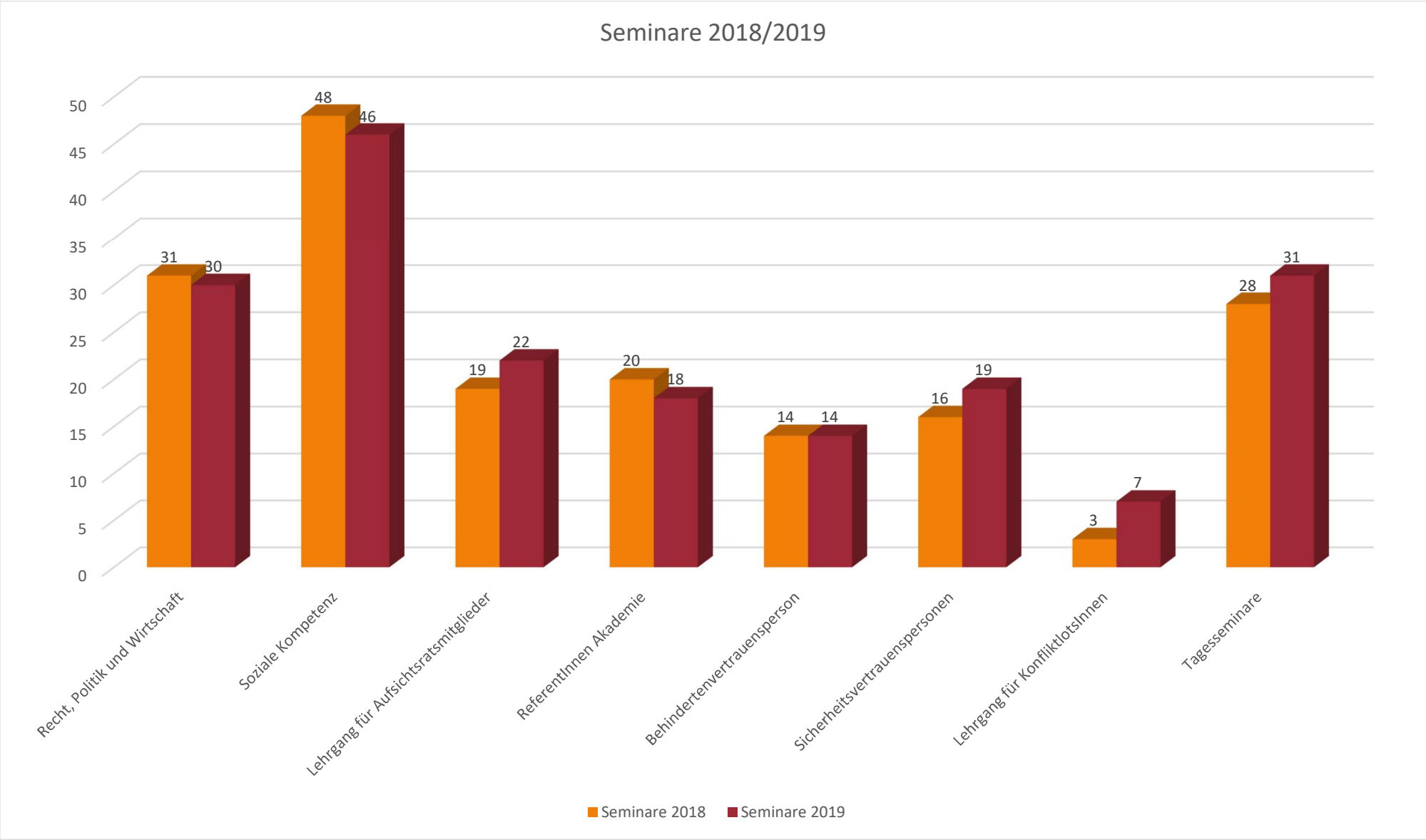
Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 18
Anzahl der Teilnahmen: 232
davon weiblich: 103
davon männlich: 129

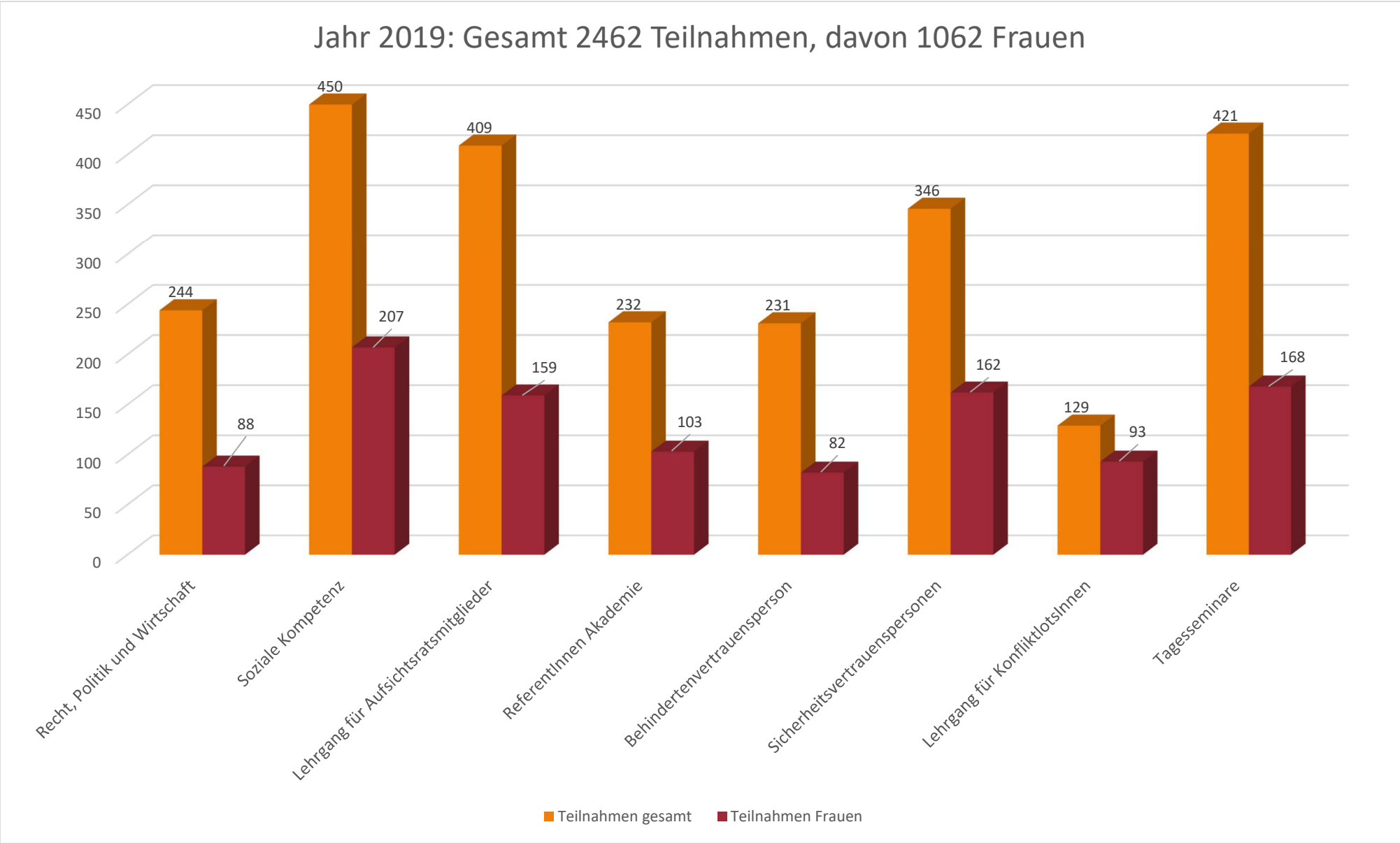
SICHERHEITSVERTRAUENSPERSONEN

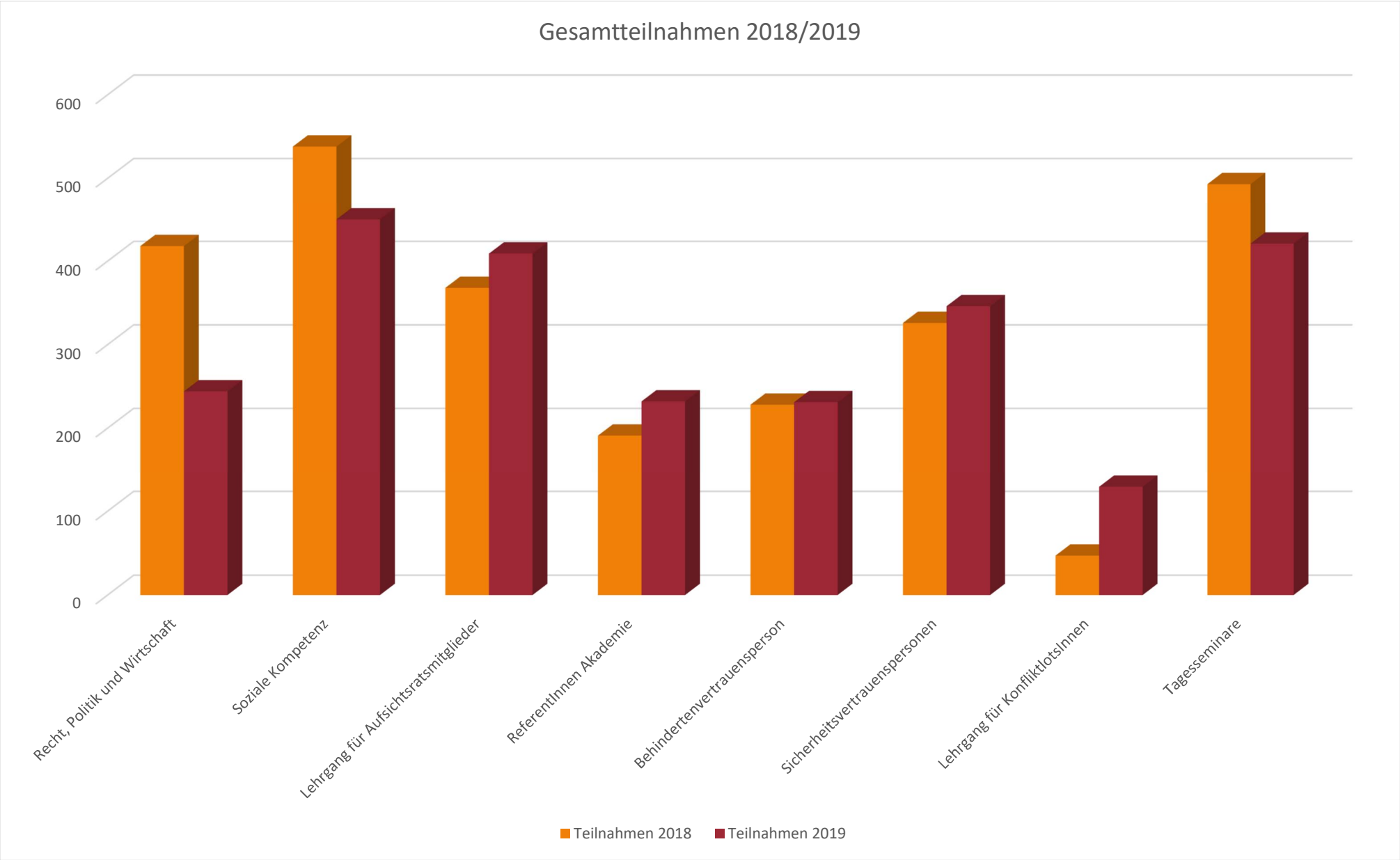
Sicherheitsvertrauenspersonen vertreten die ArbeitnehmerInnen in Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz. Dazu zählen Information, Beratung und Unterstützung der KollegInnen. Das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz sieht verpflichtend vor, dass die SVP eine Grundausbildung im Ausmaß von 24 Stunden absolvieren. Im Jahr 2019 gab es 8 Grundkurse,
2 Auffrischungskurse und 9 Tagesseminare u.a. zum Thema Psychische Belastungen am Arbeitsplatz, Brandschutz, Umgang mit Süchten am Arbeitsplatz.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 19
Anzahl der Teilnahmen: 346
davon weiblich: 162
davon männlich: 184


Gesamt 187 Seminare
50
45
40
35
30
25
20
15
10
5
0
30
46
22
18
14
19
7
31
Recht, Politik und Wirtschaft
Soziale Kompetenz
Lehrgang für Aufsichtsratsmitglieder
ReferentInnen Akademie
Behindertenvertrauensperson
Sicherheitsvertrauenspersonen
Lehrgang für KonfliktlotsInnen
Tagesseminare


Seminare 2018/2019
50
45
40
35
30
25
20
15
10
5
0
31
30
48
46
19
22
20
18
14
14
16
19
3
7
28
31
Recht, Politik und Wirtschaft
Soziale Kompetenz
Lehrgang für Aufsichtsratsmitglieder
ReferentInnen Akademie
Behindertenvertrauensperson
Sicherheitsvertrauenspersonen
Lehrgang für KonfliktlotsInnen
Tagesseminare
Seminare 2018
Seminare 2019


Jahr 2019: Gesamt 2462 Teilnahmen, davon 1062 Frauen
450
400
350
300
250
200
150
100
50
0
244
88
450
207
409
159
232
103
231
82
346
162
129
93
421
168
Recht, Politik und Wirtschaft
Soziale Kompetenz
Lehrgang für Aufsichtsratsmitglieder
ReferentInnen Akademie
Behindertenvertrauensperson
Sicherheitsvertrauenspersonen
Lehrgang für KonfliktlotsInnen
Tagesseminare
Teilnahmen gesamt
Teilnahmen Frauen


Gesamtteilnahmen 2018/2019
600
500
400
300
200
100
0
Recht, Politik und Wirtschaft
Soziale Kompetenz
Lehrgang für Aufsichtsratsmitglieder
ReferentInnen Akademie
Behindertenvertrauensperson
Sicherheitsvertrauenspersonen
Lehrgang für KonfliktlotsInnen
Tagesseminare
Teilnahmen 2018
Teilnahmen 2019

GEWERKSCHAFTS SCHULE WIEN

KONTAKTPERSON

Stefan Bartl
01/534 44-39240
wgs@oegb.at

SPEZIALANGEBOTE FÜR TEILNEHMERINNEN UND ABSOLVENTINNEN

Die Spezialangebote finden einen großen Anklang. 2019 besuchten 42 TeilnehmerInnen unsere insgesamt 4 Spezialangebote an den Wochenenden.

NLP- LEHRGÄNGE

2019 wurde der XIV. NLP Practitioner Lehrgang mit insgesamt 16 AbsolventInnen abgeschlossen und der VI. NLP Master Practitioner Lehrgang mit 30 Personen gestartet.

ABSOLVENTINNEN

Wir gratulieren den 33 AbsolventInnen zum erfolgreichen Abschluss.
Nähere Infos siehe auch www.wienergewerkschaftsschule.at

RELAUNCH DER WIENER GEWERKSCHAFTSSCHULE

2017 wurde vom VÖGB-Vorstand eine Überarbeitung des pädagogischen Konzepts der Wiener Gewerkschaftsschule beschlossen.

Aus diesem Grund starteten im Herbst 2017 keine neuen Lehrgänge, um die Zeit für eine intensive Neukonzipierung (sowohl auf der inhaltlichen Ebene wie auf der lehrgangsbegleitenden (Coaching - Ebene) gemeinsam mit den Gewerkschaften zu nutzen.

2019 schlossen daher keine Lehrgänge ab. Das neue Curriculum wurde mit großer Zustimmung von den Teilnehmer_innen angenommen.

Semestergespräche mit den Lehrgangscoaches wurden neu eingeführt, um den individuellen Lernprozess professionell zu begleiten.

Angaben für die Statistik:
1. Halbjahr 2019:
Zwei 1. Lehrgänge (71. Lg.) mit insgesamt 41 TeilnehmerInnen davon 20 weiblich und 21 männlich
2. Halbjahr 2019:
Zwei 1. Lehrgänge (72. Lg.) und zwei 2. Lehrgänge (71. Lg.) mit insgesamt 77 TeilnehmerInnen

SPEZIALLEHRGÄNGE

BETRIEBSRÄTINNENAKADEMIE

KONTAKTPERSONEN

Pia Lichtblau
01/534 44-39238
pia.lichtblau@oegb.at

22 Kolleginnen und Kollegen aus den Gewerkschaften GPA-djp, vida, ProGe, GPF, younion und GÖD schlossen mit der feierlichen Zertifikatsübergabe den 17. Lehrgang der Wiener BetriebsrätInnen Akademie ab. Die Zertifikate überreichte die Leitende Sekretärin des ÖGB Ingrid Reischl im großen Saal des ÖGB Catamaran.

Die Wiener BetriebsrätInnen-Akademie ist ein 14-wöchiger, praxisorientierter Intensivlehrgang, der auf die Anforderungen der betrieblichen Interessenvertretung optimal vorbereitet. Inhaltlich ist die BRAK in thematischen Schienen organisiert:

- Gewerkschaft und Politik
- Praktische Betriebsratsarbeit
- Betrieb und Politik
- Betriebswirtschaft
- Recht
- Wirtschaftspolitik
- Soziale Kompetenz

Im Rahmen der BRAK führen alle TeilnehmerInnen gemeinsam mit ihrem Gremium und den jeweiligen Fachgewerkschaften, ein Projekt in ihrem eigenen Betrieb durch. Dies ermöglicht es, die gelernten Inhalte und Methoden im eigenen Betrieb direkt anzuwenden und trägt zur Erhöhung der gewerkschaftlichen Organisierung im Betrieb bei. Ziel dieser Projekte ist es, neu erworbenes Wissen schon während der BRAK in die Betriebsratsteams zu transferieren, den Betriebsrat mit der Belegschaft in Kontakt zu bringen und die Beziehung dauerhaft zu stärken sowie die Gewerkschaften im Betrieb sichtbar zu machen

Die TeilnehmerInnen des 17. Lehrgangs der Wiener BetriebsrätInnen Akademie

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Teilnahmen: 22
davon weiblich: 10
davon männlich: 12

SOZIALAKADEMIE

Die Sozialakademie vermittelt den TeilnehmerInnen Kenntnisse und Fähigkeiten, die für eine kompetente und effiziente Vertretung von ArbeitnehmerInneninteressen auf betrieblicher und überbetrieblicher Ebene erforderlich sind.

Ausbildungsschwerpunkte sind u.a. Politik und Organisation der ArbeitnehmerInnenvertretung; rechtliche, wirtschaftliche und sozialpolitische Kenntnisse sowie internationales, gewerkschaftliches Handeln.

Angaben für die Statistik:
69. Lehrgang (September bis Dezember 2019)
Anzahl der Teilnahmen: 20
davon weiblich: 9
davon männlich: 11

Wer sich zum Ziel gesetzt hat, erfolgreich ArbeitnehmerInneninteressen zu vertreten, braucht eine sehr gute Ausbildung. Fachwissen, Kommunikationsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen werden von Arbeitnehmervertreterinnen und Arbeitnehmervertretern in hohem Ausmaß verlangt, wenn es darum geht, mit der Arbeitgeberseite auf Augenhöhe zu verhandeln.

Auszug von der VÖGB-Site

SKRIPTEN UND FERNLEHRGANG

KONTAKTPERSONEN

Ute Panzer
Nina Dirnweber
01/534 44-39234
skripten@oegb.at

Anders als in den letzten Jahren hat sich der Absatz der gedruckten Skripten um über 6000 Stück erhöht. Neu erschienen sind die PZG 14 „Geschichte der Mitbestimmung“ und PGA 13 „Organizing“. Besonders freut uns, dass die Auflage zum Thema „Organizing“ schon in Kürze aufgebraucht war und wir nachdrucken durften.
Im kommenden Jahr ist, aufgrund der aktuellen Umweltdebatte, eine neue Reihe mit neuen Titeln zu diesem Thema geplant.

Vergleich:

2018	2019
29.570 ausgeschickte Skripten	35.820 ausgeschickte Skripten
29.163 online Zugriffe im Kiosk	24.147 online Zugriffe im Kiosk
2.694 APP Zugriffe	3.081 APP Zugriffe

Angaben für die Statistik:
Anzahl der ausgeschickten Skripten: 35.820
Anzahl der online Zugriffe im Kiosk: 24.147
Anzahl der APP Zugriffe: 3.081

Sich auf einen Lehrgang vorbereiten, die eigene soziale Kompetenz erhöhen oder das Wissen über ein bestimmtes Thema weiter vertiefen. Mit den Skripten von VÖGB und AK kein Problem! Diese werden von ExpertInnen verfasst, didaktisch aufbereitet und laufend aktualisiert.

Auszug von der VÖGB-Site

POLITISCHE VERANSTALTUNGEN

KONTAKTPERSONEN

Tina-Bianca Ennikl
01/534 44-39241
tina-biana.ennikl@oegb.at

PODIUMSDISKUSSIONEN | LESUNGEN | WORKSHOPS

Rund um den **Welttag der menschenwürdigen Arbeit** gab es am 8.Oktober im Catamaran eine Veranstaltung zum Thema „Unerhört? Frauen und ihre Kämpfe in Afrikas informeller Wirtschaft“. (100 TN)

Tags darauf gab es im kleineren Rahmen einen Workshop und Austausch mit den Expertinnen zum Thema „Organizing and empowering women in informal economy“. (10 TN)
In Kooperation mit ÖGB Internationales, WUSA und VIDC.

Kooperation mit den FrauenFilmTagen:
Eröffnung des Filmes und Flyerverteilung am 28.Februar 2019. (ca. 200 Personen)

Kooperation mit den Kritischen Literaturtagen (Krilit). 17.-19.Mai 2019.
Eröffnung der Krilit (90 TN)

Betreuung eines **(V)ÖGB Standes beim EGB Kongress**, 21.-24.Mai 2019 (mehr als 1000 TN)

Großveranstaltung zu **„Erfolgsmodell Mitbestimmung - 100 Jahre Betriebsrätegesetz“** am 15.Mai 2019. (150 TN).

Angaben für die Statistik:
6 Veranstaltungen
1550 TN
ca. 50% Frauen - 50% Männer

HISTORISCHE/POLITISCHE AUSSTELLUNGEN

2 Ausstellungen zu „100 Jahre Betriebsrätegesetz“
Eine genaue Beschreibung dieser Ausstellung ist im Bericht der KulturlotsInnen zu finden.

Robots/Bread and Roses – die Arbeitswelt 2036/37. Plakatausstellung aus Belgien im Rahmen des EGB Bundeskongresses. (1000 TN)

Angaben für die Statistik:
2 Ausstellungen
ca. 1100 TN
ca. 50% Frauen - 50% Männer

INTERNATIONALE PROJEKTE UND SEMINARE

Das europäische Gewerkschaftsinstitut (ETUI) hat 1 Seminar in Kooperation mit dem VÖGB organisiert. Die jährliche ETUI Konferenz / Edudays hat in Wien stattgefunden:

“Debunk far-right strategies. Reinforce trade union power!” über Rechtextremismus und Gewerkschaften (Teil 2) in Budapest (HU) (25 TN)

ETUI Edudays haben in Wien stattgefunden. (28. – 29. Dezember) mit gewerkschaftliche BildungssekretärInnen aus ganz Europa. ÖGB-Präsident Wolfgang Katzian hat die Konferenz eröffnet. (100 TN)

Angaben für die Statistik:
1 Seminar, 1 Konferenz
125 TN
ca. 50% Frauen - 50% Männer

KULTURLOTSINNEN ALS BRÜCKE ZWISCHEN ARBEITNEHMERINNEN UND KULTURINSTITUTIONEN

Die KulturlotsInnen bemühen sich seit 2009 in Zusammenarbeit mit ArbeitnehmervertreterInnen, Wiener Kulturinstitutionen und der Kulturabteilung der Stadt Wien um den Ausbau der Kulturvermittlung für Erwachsene in Wien. Gemeinsam möchten sie dem alten Vorurteil entgegenwirken, dass ArbeitnehmerInnen (hoch-)kulturellen Veranstaltungen fernstünden. Die ungebrochen große Nachfrage beweist, wie erfolgreich die KulturlotsInnen dazu beitragen, ArbeitnehmerInnen für Kulturveranstaltungen zu begeistern und nachhaltig in die kulturelle Landschaft Wiens einzubeziehen.
3 KulturlotsInnen sind für euch im Einsatz.

Was bieten die ÖGB-KulturlotsInnen? Kulturvermittlung direkt am Arbeitsplatz. Im Konkreten besuchen sie ArbeitnehmervertreterInnen in deren Betrieb und konzipieren gemeinsam mit ihnen maßgeschneiderte Kunst- und Kulturangebote für die Belegschaft (immer mit einer Führung, einer Werkseinführung, einem Besuch hinter den Kulissen, etc.). Der Betriebsrat/Die Betriebsrätin bewirbt das Angebot intern und ab 10 Personen kann die jeweilige Veranstaltung stattfinden.
Im Jahr 2019 konnten sie auf diese Weise 7920 Teilnahmen in 423 Wiener Kulturveranstaltungen verzeichnen. In diesem Jahr wurden, wie auch in den Jahren zuvor, über 100.000 Euro an Eintrittsgeldern bezahlt. Die Förderung der Stadt Wien kam somit auch 2019 zur Gänze den Wiener Kulturinstitutionen zugute.
Die Internetseite www.kulturlotsInnen.at wurde 2.817-mal besucht. Im Schnitt 8-mal pro Tag.

Angaben für die Statistik:
423 Veranstaltungen im Jahr
ca. 19 TeilnehmerInnen pro Angebot/Veranstaltung
ca. 60% Frauen - 40% Männer

„Dank sei an dieser Stelle auch wieder an unsere Kulturlotsin beim ÖGB (Ein Projekt der Stadt Wien zur Förderung der Kultur in den Betrieben) ausgesprochen, die mich bei der Planung, Auswahl, Organisation und auch bei der attraktiven Preisgestaltung der Veranstaltungen so tatkräftig unterstützt“.

Eva Wilhelm, Konzernbetriebsratsvorsitzende, AIT (Austrian Institute of Technology)

Impressionen von Veranstaltungen

v.l.n.r.:1.Spar und JaW Lehrlinge im Konzerthaus; 2.Stadtführung „DaVinci Code“, 3.Brak im Rabenhof, 4.Workshop Führung ImPulsTanz, 5.Belvedere, „Stadt der Frauen“, 6.Stephansdom-Führung

Highlights

1.WS mit Spar und JaW Lehrlingen, 2.PK 10 Jahre ÖGB-Kulturlotsinnen, 3.Alfred Dallinger Symposium

Pressekonferenz: 2019 wurde gemeinsam mit BetriebsrätInnen und VertreterInnen von Kulturinstitutionen im Mozarthaus Vienna das **zehnjährige Bestehen der Kulturlotsinnen** gefeiert. Im Rahmen einer Pressekonferenz mit der Stadträtin für Kunst und Kultur Mag.a Veronica Kaup-Hasler ließen die KulturlotsInnen 10 Jahre Kulturvermittlung in Wien Revue passieren und präsentierten einen Kurzfilm über die vielfältige Arbeit.

Lehrlingsaktion: Im Rahmen eines aufwendigen Vermittlungsprogramms besuchten MusikerInnen der **Wiener Symphoniker** jeweils eine Gruppe von Lehrlingen der Spar-Akademie und von Jugend am Werk in deren Ausbildungsstätte zum **Workshop**. Etwa eine Woche später besuchten die Lehrlinge wiederum die Wiener Symphoniker im Konzerthaus zur Probe. Dazu wurde eine Führung durchs Haus samt Werkstätten organisiert, sowie ein Gespräch mit dem Dirigenten Lahav Shani und

dem Pianisten Yefim Bronfman. Sie gaben Einblick in ihr Künstlerdasein und Kostproben ihres Könnens auf dem Klavier.
Das Projekt entstand in Zusammenarbeit mit den Wiener Symphonikern und Kulturkontakt Austria und ist im Regelfall seitens des Orchesters vorrangig für Schulen konzipiert. An unseren beiden Workshops nahmen ungefähr 40 Lehrlinge teil.

AUSSTELLUNGEN

Fotoausstellung Lehrlingswettbewerb.
Eine Kooperation des VÖGB mit den Wiener Fachausschüssen für Bäcker, Fleischer, Getränke und Zuckerbäcker. (13.02. 2019 bis 14.03. 2019).
Die engagierten Kollegen der vier Fachausschüsse Bäcker, Fleischer, Getränke und Zuckerbäcker führen neben ihren vielfältigen Tätigkeiten alljährlich Berufswettbewerbe in ihren Branchen durch. Bei diesen Bewerben werden von den Teilnehmern Höchstleistungen gefordert. Um diese kreativen und engagierten Jugendlichen vor den Vorhang zu holen haben sich die Fachausschüsse zusammengefunden und präsentierten einen tollen Einblick in die Welt der Lehrlinge.

100 Jahre ILO
Eine Kooperation des VÖGB mit dem Internationalen Referat des ÖGB, der AK Wien und der Stadt Wien (MA 23). (19.03. bis 9.5.2019.)
Anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), wurde diese 15-teilige Ausstellung zu den historischen Errungenschaften, die durch sozialen Dialog global erreicht werden konnten, realisiert. Die ILO wurde 1919, in einer Zeit des schnellen sozialen und technologischen Wandels gegründet mit der Einsicht, dass Friede nur durch soziale Gerechtigkeit gewahrt werden kann. Für damalige Zeiten war es bahnbrechend, dass sich Regierungen, Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände an einen Verhandlungstisch setzen, um Arbeitsbedingungen auf globaler Ebene zu verbessern.
Die Ausstellung veranschaulicht den langen Weg vom Erlass grundlegender Arbeits- und Sozialnormen bis hin zu Übereinkommen für Arbeit im informellen Sektor.

100 Jahre BR Gesetz
Ein Streifzug durch 100 Jahre betriebliche Mitbestimmung (10.05.2019 bis 28.8.2019)
Bei der Gründung der Republik war die staatsbürgerliche Gleichberechtigung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer erklärtes Ziel. Davon ausgehend verabschiedete die konstituierende Nationalversammlung 1919 und 1920/21 vier Gesetze, die zur rechtlichen Basis der kollektiven Interessenvertretung wurden: das Gesetz über die Errichtung von Betriebsräten vom 15. Mai 1919, das Gesetz über Einigungsämter und Kollektivverträge vom 18. Dezember 1919 und die beiden Gesetze zur Errichtung von Kammern für Arbeiter und Angestellte 1920 und 1921. Zudem sicherte die volle Anerkennung des Vereins und Versammlungsrechts den seit 1870 durch das Koalitionsgesetz formal gewährten Handlungsspielraum für Gewerkschaften.

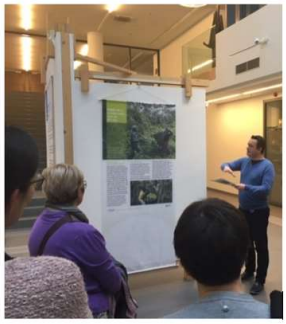
Fotografien aus der Arbeitswelt: EINE REPETITIVE ERZÄHLUNG
von Gue SCHMIDT (2.9.2019 bis 1.12.2019)

Die Ausstellung bestand aus zwei Teilen:
Teil 1 war eine 40 Jahre alte Fotodokumentation aus einem obersteirischen Edelstahlproduktionsbetrieb.
Teil 2 waren Auszübe aus Werner LANGS Buch „STRAMM – Repetitive Erzählung“, worin er am Beispiel eines Arbeiters namens „Stramm“, Lebens- und Arbeitsumstände der ArbeiterInnen beschreibt.
Für die Ausstellung wurden die Textausschnitte den insgesamt 55 Fotografien zugeordnet und verliehen der Bilderzählung so einen weiteren Sinn als den der ursprünglichen geplanten Dokumentation.

"Das Land, das wir uns nehmen."
Ausstellung über Landraub und Flächenverbrauch durch unser Konsumverhalten.
(6. 12.2019 bis 31.1.2020)
Eine Kooperation des VÖGB mit dem Internationalen Referat des ÖGB, dem Klimabündnis Österreich und internationaler PartnerInnen, entwickelt im Rahmen des Europe Aid Projektes „From Overconsumption to solidarity“.

Die Ausstellung "Das Land, das wir uns nehmen" thematisierte den Griff nach tropischem Regenwald und Ackerboden – und was wir damit zu tun haben. Wir EuropäerInnen beanspruchen viel mehr Anbaufläche für unseren Konsum an Nahrungsmitteln und Rohstoffen als wir in Europa selbst zur Verfügung haben. Beispiele aus Amazonien und Afrika zeigen welche Folgen dies für die Menschen dort hat.

2019 haben 390 Personen an Veranstaltungen im Rahmen der VÖGB Ausstellungen im ÖGB Foyer teilgenommen.



v.l.n.r: Bild aus der Fotoausstellung: Lehrlingswettbewerb, Führung durch die Ausstellung: Das Land das wir uns nehmen. Gespräch mit dem Künstler Gue Schmidt bei der Eröffnung seiner Ausstellung.

GEWERKSCHAFTLICHER STADTSPAZIERGANG

Die beiden Gewerkschaftlichen Stadtspaziergänge wurden 2019 von insgesamt 14 Gruppen **(insgesamt 238 Personen)** besucht:

„Gewerkschaftliche Gründungsroute“ (4 Gruppen) und

„Gewerkschaftliche Frauengeschichte“ (10 Gruppen).

Beide Spaziergänge sind auch im Internet als interaktiver Stadtplan verfügbar:

www.gewerkschaftsgeschichte.at.

Die Seite wurde im Jahr 2019 **1.854 mal besucht.** Durchschnittlich 5 mal pro Tag.

„Die Führung war super – und ist auf jeden Fall empfehlenswert; wieder ein paar geheime Botschaften und versteckte Winkel in Wien entdeckt
Und unser Guide ist einfach eine super Geschichten- und Märchenerzählerin,
mit ihrer persönlichen Begeisterung hat sie alle Teilnehmer in ihren Bann gezogen –
es war wieder ein lustiger, unterhaltsamer, spannender und interessanter Stadtspaziergang durch zahlreiche kleine Gässchen und Hinterhöfe in Wien.“

Barbara Budweis, Betriebsratsvorsitzende ManpowerGroup

KONTAKTPERSONEN

Sandra Trimmel, Kristina Zoufaly, Barbara Weber
01/534 44/39251, -/39246, -/39245
kultur@oegb.at

KLANG DER ARBEIT

Das Ziel der Performance Reihe KLANG DER ARBEIT ist es, wichtige gewerkschaftliche Inhalte mit dem Instrumentarium neuer Kunst zur Klang-Sprache zu bringen und so ins Bewusstsein der Menschen. Künstlerinnen und Künstler sind nicht nur kritisch – sie schaffen etwas Neues. Sie beziehen Position: dadurch entstehen neue Kraft- und Hoffnungsfelder. Musik verstärkt Gefühle der Verbundenheit und drückt Wünsche nach Veränderung aus, spricht auch aus, was im Menschen noch stumm ist.

In den drei Veranstaltungen 2019 ging es um folgende Themen:

ROSA LUXEMBURG – Poetin, Sozialdemokratin, Pazifistin	**| 20. März 2019**
ICH KANN TANZEN…… Georg Kreisler	**| 22. Mai 2019**
Das gute Leben	**| 13. November 2019**

Beim KLANG DER ARBEIT geht es um Besinnung und das Bewusstsein der Bedeutung und Kraft des Sozialen, der Macht der Musik, der transformierenden Kraft der Kunst, die zur Thematisierung aktueller Herausforderungen und gleichzeitig zur Stärkung des Sozialkapitals eingesetzt wird.

So verstanden, entspricht Kunst der Ernst Bloch'schen Philosophie: Aktiv die Welt zu verändern, um aus dem Reich der Notwendigkeit in das Reich der Freiheit zu kommen.

Auszug von www.klang-der-arbeit.eu

Weitere Aktivitäten

Website

2019 hatte die VÖGB-Site 64.445 Besuche. Im Vergleich 2018|2019 (66.181| 64.445) wurde sie somit 1.736-mal weniger aufgerufen.

2018	2019
66.181 Besuche	64.445 Besuche
28.399 wiederkehrende Besuche	37.032wiederkehrende Besuche
239.430 Seitenansichten	222.673Seitenansichten

Von den 66.181 BesucherInnen, sind 37.032 wiederkehrende BesucherInnen. Die Verweildauer auf unserer Website ist durchschnittlich 3,26 Minuten pro BesucherInnen. Es wurden 6565 Downloads durchgeführt.

Angaben für die Statistik:
64.445 BesucherInnen auf der VÖGB-Site
3 min 26 s durchschnittliche Aufenthaltsdauer auf der Website

Newsletter

Im Jahr 2019 wurden über den VÖGB 118 Newsletter mit dem Newslettertool mailworx an ArbeitnehmervertreterInnen, Kunst und Kultur- sowie politisch interessierte AbonnentInnen verschickt. Das sind 58 Newsletter mehr als im Jahr 2018.

Bildungsangebot

Das Bildungsangebot 2019 wurde im Jahr 2018 geplant und im Oktober 2018 mit einer Auflage von **40.000** Stück gedruckt. Auch in diesem Jahr hat der VÖGB wie gewohnt mit dem ÖGB-Verlag und dem Fotografen Markus Zahradnik zusammengearbeitet.

SchIP

Im Jahr 2019 wurden der VÖGB inkl. der Länder und die Gewerkschaften auf SchIP eingeschult und an der Fehlerbehebung gearbeitet. Es wurde begonnen, Weiterentwicklungspakete zu schnüren und diese mit den Gewerkschaften abzustimmen.

Die monatlichen Lizenzkosten pro UserInnen sowie die Weiterentwicklungskosten, die nach einem vereinbarten Schlüssel berechnet werden, wurden an die Mandanten weiterverrechnet.

Anmeldungen

Im Jahr 2019 wurden österreichweit (VÖGB Zentrale + Länder) **6.577** Anmeldungen bearbeitet.

Angaben für die Statistik:
VÖGB Zentrale Wien
Anmeldungen gesamt: 4.067
VÖGB Steiermark
Anmeldungen gesamt: 222
VÖGB Kärnten
Anmeldungen gesamt: 294
VÖGB Vorarlberg
Anmeldungen gesamt: 367
VÖGB Burgenland
Anmeldungen gesamt: 372
VÖGB Niederösterreich
Anmeldungen gesamt: 240
VÖGB Oberösterreich
Anmeldungen gesamt: 651
VÖGB Salzburg
Anmeldungen gesamt: 200
VÖGB Tirol
Anmeldungen gesamt: 164

WIEN CERT & Ö-CERT

Qualität ist uns wichtig – Daher sind wir sehr bemüht unsere Qualitätsstandards immer weiter auszubauen.
Mit der Zertifizierung durch Wien-Cert und Ö-Cert können wir gewährleisten den österreichweiten Qualitätsstandards der Erwachsenenbildung gerecht zu werden und gleichzeitig eine Transparenz für Bildungsinteressierte und FördergeberInnen sichern.

Wir stellen uns alle 3 Jahre der Überprüfung durch Wien-Cert und Ö-Cert und gewährleisten damit, dass unser Angebot und unsere Abläufe laufend angepasst werden. Schließlich ist es uns wichtig, dass wir den bestmöglichen Service für unsere TeilnehmerInnen bieten können.

Grundlegende Neuerungen prägen die Arbeitswelt schon seit Beginn der Industrialisierung und zogen immer mehr auch radikale soziale und politische Veränderungen nach sich. Und damals wie heute kommt es darauf an, Neuerungen zum Vorteil der ArbeitnehmerInnen zu nutzen.

Auszug von der VÖGB-Site

VÖGB BURGENLAND
WIENER STRASSE 7
7000 EISENSTADT

KONTAKTPERSON

Dorottya Kickinger
0664/614 50 22
dorottya.kickinger@oegb.at

SEMINARE, LEHRGÄNGE, TAGESSEMINARE, RUFSEMINARE

Das VÖGB/AK Jahreskursprogramm fand auch im Jahr 2019 viel Anklang bei den burgenländischen Betriebsrätinnen und Betriebsräten. Die vielfältigen Angebote aus ein- und mehrtägigen Fachseminaren, aktualitätsbezogenen Spezialseminaren und die Grundkurse zur praktischen Betriebsratsarbeit, konnten gut genutzt werden.

GRUNDKURSE

Modul 1 „Wir steigen ein“
07.10. – 11-10.2019, AK/ÖGB Haus Eisenstadt - 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Modul 2 „Wir bauen auf“
02.12. – 06.12.2019, AK/ÖGB Haus Eisenstadt - 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

FACHSEMINARE

Aktuelles aus dem Sozialrecht
am 10. 01.2019 in Oberpullendorf, AK/ÖGB Haus – 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

ArbeitnehmerInnenveranlagung
am 19.02.2019 in Eisenstadt, ÖGB/AK Haus – 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
am 21.02.2019 in Oberwart, ÖGB/AK Haus – 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Datenschutz
25.04.2019, Eisenstadt, AK/ÖGB Haus – 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Aktuelles aus dem Arbeitsrecht
16. Oktober, Eisenstadt, AK/ÖGB Haus – 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
18. Oktober, Oberwart, AK/ÖGB Haus – 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

SPEZIALSEMINARE

Politik Aktuell – Auswirkungen auf ArbeitnehmerInnen mit Gew. YOUNION

13.11.2010, Eisenstadt, AK/ÖGB Haus – 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

05.11.2019, Oberpullendorf, AK/ÖGB Haus – 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Digitalisierung – Kein Licht ohne Schatten

04.11.2019, Eisenstadt, AK/ÖGB Haus – 56 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

GESUNDHEIT

Entspannungs- und Achtsamkeitstraining

04.05.2019, Das Eisenberg – 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Pflege und Hospiz – Alles was hilft

07.03.2019, Eisenstadt, AK/ÖGB Haus – 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Gehirnjogging und Mindmapping

13.11.2019, Eisenstadt, AK/ÖGB Haus, 7 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Tagesseminare (5-8 UE): 12
Anzahl der Teilnahmen: 227
davon weiblich: 92
davon männlich: 135

Anzahl der Seminare (9-39 UE): 2
Anzahl der Teilnahmen: 20
davon weiblich: 8
davon männlich: 12

In den Polytechnischen Lehrgängen, den neuen Mittelschulen und in den Berufsschulen wurden das ganze Jahr Infoveranstaltung für die SchülerInnen durchgeführt, wobei diese während der Unterrichtszeit in den Klassenräumen stattfanden. Auch wurden vier Klassensprecherseminare in den Berufsschulen angeboten, die auch gut besucht waren. Am einwöchigen Grundkurs für JVR nahmen 14 KollegInnen teil.

Die ÖGB-Frauen hielten wie jedes Jahr ihr dreitägiges Seminar ab, diesmal mit dem Schwerpunkt Schlagfertigkeit.

FREIZEIT UND KULTURANGEBOTE

Im Sommer 2019, 11. Juli – 13. Juli fand ein dreitägiges Kunstseminar, Fotografie, Schreiben, in der Cselley Mühle in Oslip mit 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt. Wie jedes Jahr freuten sich die Kolleginnen aus allen Bezirken auf die gemeinsame künstlerische Aktivität. Am Samstag wurden dann die Arbeiten den anderen Gruppen und etlichen Gästen vorgestellt.

Die Wanderausstellung „100 Jahre Betriebsrätegesetz! – Erfolgsmodell Mitbestimmung“ tourte in den Sommermonaten durch das Burgenland. Ziel waren Krankenhäuser und die Regionalstellen.

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterkammer Burgenland wurden wieder über 950 ermäßigte Karten für die Seefestspiele in Mörbisch, Parndorf, St. Margarethen, Güssing und Kobersdorf an Mitglieder und Betriebsräte verkauft.

Die Bezirke/Regionen organisierten Kulturfahrten zu den unterschiedlichsten Kabarett- und Theaterveranstaltungen und auch in die Nachbarländer zum Gedankenaustausch mit FunktionärInnen. Weiters führten sie auch Sportturniere und Radwandertage – unter großer Beteiligung der FunktionärInnen und deren Familienmitglieder bzw. ihres Freundes- und Bekanntenkreis – durch.

GEWERKSCHAFTS SCHULE BURGENLAND

Im Schuljahr 2019 wurde in den Regionen Neusiedl, Eisenstadt/Mattersburg, Oberwart und Oberpullendorf die Gewerkschaftsschule durchgeführt.

Die Inhalte der Gewerkschaftsschule Burgenland werden in Anlehnung an das bundesweite Curriculum unter Anpassung von regionalen Strukturen vermittelt. Die Gewerkschaftsschule findet einmal pro Woche (Dienstag bzw. Donnerstag) jeweils von 18:30 bis 21:20 Uhr statt. Darüber hinaus gab es pro Jahrgang fünf Tagesseminare an Samstagen zu den Themen Geschichte der Gewerkschaftsbewegung, Verhandlungstraining, Präsentationstechniken, Kommunikation, Gesprächsführung & Beratungskompetenz, Betriebswirtschaft und Personalverrechnung.

Im Rahmen ihres Abschlussprojektes beschäftigten sich die TeilnehmerInnen beider Gewerkschaftsschulen im vierten Semester mit der EU-Wahl 2019. Neben öffentlich wirksamen Aktionen in Betrieben und Einkaufszentren erarbeiteten sie gemeinsame mit AK Expertin Ines Lukic-Zjajo eine Broschüre „Wir in der EU“, der auf speziell im Burgenland wichtige Themen und Forderungen gemeinsam gesammelt und dokumentiert wurden.

Die Zertifikatsverleihung fand für die Gewerkschaftsschulen Eisenstadt/Mattersburg und Oberwart in Lockenhaus statt.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Klassen - 1. Halbjahr: 3
TeilnehmerInnen gesamt: 60
davon weiblich: 31
davon männlich: 29

Anzahl der Klassen - 2. Halbjahr: 2
TeilnehmerInnen gesamt: 39
davon weiblich: 17
davon männlich: 22

VÖGB NIEDERÖSTERREICH
AK-PLATZ 1,
3100 ST. PÖLTEN

KONTAKTPERSON

Norbert Staudinger
02742/ 266 55 29105
norbert.staudinger@oegb.at

SEMINARE, LEHRGÄNGE, TAGESSEMINARE, RUFSEMINARE

Die Bildungsveranstaltungen des VÖGB Niederösterreich erfreuten sich auch im Jahr 2019 großer Beliebtheit.

Das Seminar „Mental-Intuitiv und Bewusst Teil I“ fand am 12.04.2019 in Amstetten mit 9 TeilnehmerInnen statt. Dieses Seminar befasst sich mit Mentaltechniken, Wahrnehmung und Intuition.
Als Aufbaumodul wurde von 26. bis 27.04.2019 in Bad Vöslau das Seminar „Mental-Intuitiv und Bewusst Teil II“ mit 10 TeilnehmerInnen abgehalten. Inhaltlich befasste sich das Seminar mit ganzheitlichem Selbstmanagement.

Von 24. bis 25. Mai 2019 vermittelte Thomas Bauer im Rahmen des Seminars „NLP Basic“ in Bad Vöslau mit insgesamt 20 TeilnehmerInnen die Grundlagen der Kommunikation und Körpersprache. Der Aufbaulehrgang „NLP II“ fand in Hirschwang am 19. und 20. September 2019 mit 11 TeilnehmerInnen statt bei welchen das Wissen vertieft wurde.

Walter Pötsch referierte von 17. bis 18. Oktober 2019 „Brain Juggling-Wege zum Supergedächtnis…einfach mehr merken!“ in Hirschwang. Er regte nicht nur die Gehirnzellen der 11 TeilnehmerInnen mit Hilfe des Jonglierens an, sondern lehrte den KursbesucherInnen diverse Tricks der Merktechniken.

Von 28.bis 29. Juni und von 24. bis 25.Oktober 2019 wurde im Seminarpark Hotel Hirschwang zum ersten Mal das Seminar „Menschen lesen I“ mit Thomas Bauer abgehalten. Die insgesamt 30 KursteilnehmerInnen lernten die Grundlagen der Körpersprache kennen und erhielten unter anderem Einblicke über das „Gesicht-lesen“.

Das Seminar „Stressfaktoren in herausfordernden Situationen“ wurde in Kooperation mit den ÖGB NÖ Frauen vom 05. bis 06. November im Steinschallerhof in Rabenstein veranstaltet. Hauptthema der 8 TeilnehmerInnen waren unter anderem Grenzen in der Betriebsratsarbeit wahrzunehmen und besonders in herausfordernden Situationen wertschätzend zu kommunizieren.

Von 22. bis 23. November 2019 wurde im Hotel College Garden ein „Mobbing-Burnout“ Seminar abgehalten. Die 11 KursteilnehmerInnen lernten die wichtigsten Begrifflichkeiten aber auch die Prävention und den Umgang mit betroffenen Personen.

Großen Anklang fanden unsere Bundesheerreferate zum Thema „Fit für den Arbeitsmarkt“, die von unseren Regionalsekretären Franz Steindl, Stefan Istvanek, Helmut Novak und Jugendsekretär Jürgen Schrönkhammer laufend in unterschiedlichen Kasernen in Niederösterreich abgehalten wurden. Im Jahr 2019 gab es 27 dieser Seminare.

Wir veranstalteten im Jahr 2019 acht Regionalvorstandsseminare.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Veranstaltungen: 62
Anzahl der Teilnahmen: 1806
davon weiblich: 336
davon männlich: 1470

GS GEWERKSCHAFTS SCHULE NIEDERÖSTERREICH

Im Jahr 2019 wurde die Gewerkschaftsschule in 4 Regionen Niederösterreichs an den Standorten St. Pölten, Amstetten, 2-mal in Mödling, Gänserndorf, Waidhofen/Thaya und Horn abgehalten.

Im Juni 2019 fand die Zertifikatsverleihung der 3 Gewerkschaftsschulen Weinviertel Ost, Thermenregion/Wienerwald und Waldviertel Nord rund 80 TeilnehmerInnen statt.

GS Gänserndorf

GS Mödling

GS Waidhofen/Thaya

Bei der Brüssel Exkursion, die von jedem Jahrgang im 3. Semester absolviert wird, konnten die SchülerInnen nützliche Informationen bezüglich der Europäischen Union und ihren Institutionen für ihre Projektpräsentationen sammeln.

Im Herbst starteten Interessierte mit ihrer 2-jährigen gewerkschaftlichen Ausbildung in Horn und Mödling.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Jahrgänge: 7
Anzahl der TeilnehmerInnen: 169
davon weiblich: 72
davon männlich: 97

SPEZIALLEHRGÄNGE

ÖGB NÖ, AKNÖ, KAB SOMMERAKADEMIE 2019

Die traditionelle Sommerakademie jährte sich dieses Jahr zum 24. Mal und fand von 26. bis 28. August 2019 in der Kartause Gaming statt. Im Rahmen der Veranstaltung kommen VertreterInnen der katholischen ArbeitnehmerInnenbewegung und der Gewerkschaft zusammen, um gemeinsam aus humanistischen, sozialen und christlichen Motiven, mögliche Schritte zur Verbesserung der Arbeitswelt und zur Schaffung einer gerechteren und menschlicheren Welt zu erarbeiten.

Die Veranstaltung war dieses Jahr wieder mit 55 TeilnehmerInnen ausgezeichnet besucht.

EUROPÄISCHES FORUM FÜR BERUFSAUSBILDUNG

Das Europäische Forum für Berufsausbildung fand von 22. bis 26. September 2019 in Tschechien und Bad Vöslau statt. Die Höhepunkte für die 21 TeilnehmerInnen dieses Jahr waren unter anderem die Besichtigung des „technischen Kindergartens“ und des Ausbildungszentrums für Maschinenbau INTEMAC.
Ein reger Austausch fand auch mit AK Niederösterreich Präsidenten und ÖGB NÖ Vorsitzenden Markus Wieser statt, der den TeilnehmerInnen einen Besuch abstattete.

Den Abschluss des Forums bildeten ein Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde über die aktuelle Bildungsthemen und Projekte aus den jeweiligen europäischen Ländern.

AUFSATZWETTBEWERB

Wie alle Jahre hat am 12 April 2019 in Scheibbs der Aufsatzwettbewerb mit 90 TeilnehmerInnen stattgefunden.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 3 Speziallehrgänge
Anzahl der Teilnahmen: 166
davon weiblich: 80
davon männlich: 86

VÖGB KÄRNTEN
BAHNHOFSTRASSE 44
9020 KLAGENFURT

KONTAKTPERSON

Martin Gressl
0463/5870-341
0664/614 50 40
martin.gressl@oegb.at
bildung.kaernten@oegb.at

BILDUNGSARBEIT

Die zentrale Aufgabe der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit im Bundesland Kärnten im Jahre 2019 lag nicht nur in der klassischen Form der Aus- und Weiterbildung von Arbeitnehmervertretern. Vielmehr wurde mit neuen Ideen und Methoden der Versuch unternommen, einen Beitrag zur Entwicklung strategischer Fähigkeiten, zu zukunftsorientiertem Denken sowie zur Förderung sozialer und kommunikativer Kompetenz herzustellen.

Diesen Überlegungen Rechnung tragend, wurden vom VÖGB Kärnten im Jahre 2019 viele Veranstaltungen, davon unzählige Abende und Wochenendseminare in den Gewerkschaftsschulen, durchgeführt.

Außerdem gibt es jedes Jahr ein Treffen der Gewerkschaftsschulbetreuer, wo über die Planung, Durchführung und Organisation der Gewerkschaftsschulen mit den LG-Coaches und Betreuern gesprochen wird.

SEMINARE, LEHRGÄNGE, TAGESSEMINARE, RUFSEMINARE

Das Bildungsangebot des VÖGB Kärnten nutzen sehr viele TeilnehmerInnen und so wurden Kurse und Informationsveranstaltungen mit folgenden Themenschwerpunkte durchgeführt:

- Die BetriebsrätInnen als Ratgeber
- Kunstwerkstätte
- Teambildung
- Grundkurs für BetriebsrätInnen

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 7
Anzahl der Teilnahmen: 212
davon weiblich: 121 davon männlich: 91

GEWERKSCHAFTS SCHULE KÄRNTEN

Im Jahr 2019 wurden von Jänner bis Juni in Wolfsberg, Villach und Klagenfurt Lehrgänge im 4. Semester geführt. Darüber hinaus konnten Jahrgänge in Klagenfurt, St. Veit/Glan, Spittal/Drau und Villach organisiert werden. Im Herbst 2019 starteten neue Jahrgänge in Villach, Klagenfurt und Wolfsberg.

Im Herbst 2019 machten die TeilnehmerInnen der Lehrgänge im 3. Semester eine Exkursion zum KZ Loibl.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Jahrgänge: 7
Anzahl der TeilnehmerInnen: 295
davon weiblich: 141
davon männlich: 154

PROJEKTE

Kärntner Gespräche zur demokratiepolitischen Bildung gemeinsam mit der Bildungsabteilung der AK Kärnten, der VHS Kärnten, der Uni Klagenfurt, der FH Kärnten, dem Universitätsclub, dem Landesschulrat Kärnten und der Pädagogischen Hochschule in Kärnten.

Weiters sind in Kooperation mit der Arbeiterkammer Kärnten über das IGKA (Institut für die Geschichte der Kärntner Arbeiterbewegung) Projekte zum Thema Der 10. Oktober in unterschiedlichen Perspektiven „1920-2020-2030: Zusammen. Arbeiten. Skupaj. Delamo." geplant und vorbereitet worden, dass dann in 4 Teilen im Jahr 2020 stattfinden wird. Nähere Informationen bekommen sie über diese Website:

https://www.zusammen-arbeiten.at

VÖGB OBERÖSTERREICH
VOLKSGARTENSTR. 34, 4020 LINZ

KONTAKTPERSON

Mag. Sepp Wall-Strasser MAS
0732/66 53 91-6014
sepp.wall-strasser@oegb.at

BILDUNGS-, FUNKTIONÄRINNEN- & GREMIENARBEIT

Gremienarbeit:

Funktionsforums Bildung und Zukunftsfragen (FFB) im ÖGB OÖ:

Vorsitz: Karin Decker ab 09/19 (Weiterbildung) Vertretung Koll. Michlmayr und Schauflinger

3 Vorstandssitzungen, eine 2-Tages-Klausur mit Exkursion, aktive regionale Bildungsforen rFFB in Steyr, Kirchdorf, Gmunden, Vöcklabruck, Braunau, Schärding, Grieskirchen, Linz-Land, Rohrbach

Funktionsforum für Behindertenvertrauenspersonen (BVP):

Vorsitz**:** Gerhard Gabauer

3 Vorstandssitzungen, eine 2tägige Klausur

Arbeitsgruppe „Gewerkschaft meets Kunst/Kultur“: 7 Treffen

SEMINARE, LEHRGÄNGE, KULTURANGEBOTE

Grund- und Spezialausbildung für betriebliche Interessensvertretung:

- Orientierung im Aufsichtsrat (3tägiges Seminar)
- Arbeit mit Beeinträchtigung – Wir steigen ein; 2teiliges Seminar (3 bzw. 2tägig)
- Eine starke Stimme für Arbeit mit Beeinträchtigung, 1tägiges Vernetzungstreffen für BVP
- „Organizing“ 4 Module jeweils 2tägig
- Resilienz-Seminar „Stark durch stürmische Zeiten“ 2tägig
- Wir steigen ein – Grundausbildung für Betriebsrat und Personalvertretung, Modul 1 + 2, (je 3-tägig) in den Regionen Linz-Land, Grieskirchen-Eferding, Freistadt-Perg-Urfahr-Umgebung, Ried-Schärding, Braunau, Vöcklabruck

Diskussions- und Informationsveranstaltungen zu den Themen:

- Themenfrühstücke zu „Käthe Leichter“ und „Was macht Portugal erfolgreich“
- „Politische und gewerkschaftliche Arbeit in einem autoritärer werdenden Staat“

Offene Veranstaltungen

- Studientag Mediokratie – „Verdrehte Wirklichkeit – wie Medien benutzt werden die Demokratie zu gefährden“
- 5 Sozialstammtische in Zusammenarbeit mit KAB, Treffpunkt Mensch und Arbeit, Bischöfliche Arbeitslosenstiftung der Diözese Linz
- Vier verschiedene ÖGB-Theaterabonnements (mit 18 Vorstellungen) in Kooperation mit dem Landestheater Linz, wobei ein Abo speziell für junges Publikum angeboten wird
- „NACKT. Bessere Arbeitsbedingungen für KulturarbeiterInnen“

Studienzirkel

Im Jahr 2019 wurden in Linz zwei Sprachstudienzirkel (English Talking, English Conversation) sowie der Studienzirkel „Literatur“ durchgeführt.

Studienzirkel „English Conversation“
Sich auf Englisch über alltägliche Dinge zu unterhalten, auch wenn man wenig Übung hat, Wortschatz und Grammatik noch nicht perfekt sitzt.
Studienzirkel „English Talking“
This study circle offers the possibility to have discussion about different topics in a relaxed atmosphere. The topics are decided among the group every month.
Studienzirkel „Literatur“
Die TeilnehmerInnen einigen sich auf eine Bücherliste. Bücher werden von den TeilnehmerInnen gelesen und anschließend bei den monatlichen Treffen gemeinsam diskutiert, interpretiert und analysiert. Dabei wird sowohl den AutorInnen als auch dem Bezug zu aktuellen Geschehnissen Aufmerksamkeit geschenkt.

GEWERKSCHAFTS SCHULE OBERÖSTERREICH

Abschluss von vier Lehrgängen (Braunau, Grieskirchen-Eferding, Linz-Tag und Linz) mit tollen Projekten, z.B. Toll, eine Maschine machts – Hackeln 4.0, Gewaltbelastung im Berufsalltag, Work-Life-Social-Balance, Haben Sie sich verwählt?!?

8 Standorte in den Regionen und im Zentralraum Linz (insgesamt 12 Lehrgänge: Braunau, Grieskirchen-Eferding, Freistadt-Urfahr-Umgebung-Perg, Kirchdorf, Linz-Land, 4 x Linz, Ried-Schärding, Rohrbach und Steyr, davon etwa 2/3 BetriebsrätInnen und FunktionärInnen). Besonders hervor zu heben ist die Tages-Gewerkschaftsschule.
Wie in den letzten Jahren war auch 2019 wieder die Bildungsreise nach Brüssel das Highlight für die TeilnehmerInnen der Gewerkschaftsschulen 2017-2019 (Braunau, Grieskirchen-Eferding, Linz-Tag und Linz).

Foto: Gewerkschaftsschule Braunau 2019 im Rahmen der Zertifikatsverleihung.

Angaben für die Statistik:
12 Lehrgänge
(4 GS 2017-19, 4 GS 2018-20, 4 GS 2019-21)
169 TeilnehmerInnen
(davon 82 Frauen = 49%, 87 Männer = 51%.
66 Seminartage mit 528 Lerneinheiten
452 Abende mit 1356 Lerneinheiten
25719 Lerneinheiten für alle TeilnehmerInnen

WELTUMSPANNEND ARBEITEN

Das Projekt „Menschenwürdige Arbeit als Schlüssel für nachhaltige Entwicklung“ startete am 1.1.2017 und endete am 31.12.2019. Schwerpunkte sind Arbeitsbedingungen im Globalen Süden und die internationale Verflechtung. Österreichische Gewerkschaftsmitglieder und BetriebsrätInnen sollen für die Probleme entlang der Wertschöpfungskette sensibilisiert und eine kritische Betrachtung der eigenen Verhaltensweisen angeregt werden.

2019 Konnten folgende Veranstaltungen durchgeführt werden:

- 9 Gewerkschaftsschulabende in ganz Österreich, dazu Betreuung von 4 Themenarbeiten
- 3 mehrtägige Seminare
- 16 Veranstaltungen rund um das Thema menschenwürdige Arbeit
- 5 Module Lehrgang „Global denken, global handeln“ im Bifeb in Strobl mit jeweils 10-14 TeilnehmerInnen
- 1 Begegnungsreise “Kuba im Wandel” mit 20 TeilnehmerInnen inclusive Vor- und Nachbereitungstreffen und anschließende öffentliche Veranstaltungen
- Laufende Öffentlichkeitsarbeit (Newsletter, Presseaussendungen, Beiträge (A & W), Radio-Sendungen, Facebook, Videos
- Mitwirkung an zwei Kongressen inklusive Infostände
- 1 Speakers-Tour mit Teresa Wabuko und im Zuge dessen die Durchführung von 5 Veranstaltungen (Netzwerktreffen, Pressetermine, Podiumsdiskussion)
- 7 öffentliche Veranstaltungen, davon eine Veranstaltung zum Welttag für menschenwürdige Arbeit mit 50 TeilnehmerInnen: 100 Jahre ILO und Arbeiterbewegung von rechts?
- 13 Teilnahmen an Netzwerktreffen

Foto: Abschluss Lehrgang „Decent work“ und Zertifikatsverleihung

Projekt „Auf in die Regionen! Gewerkschaftliche Bildung für Arbeitsrechte in Georgien “

Start 2019 mit Gewerkschaftsschulen nach österreichischem Modell in zwei Regionen Georgiens und Organizing-Ausbildung. Von Februar bis November wurde in Batumi am Schwarzen Meer eine erste Gewerkschaftsschule außerhalb der Hauptstadt angeboten und von 17 TeilnehmerInnen erfolgreich abgeschlossen. In Kutaisi in der Region Imeretien wurde ein Regionalbüro eingerichtet und auch hier konnte bereits im September 2019 eine Gewerkschaftsschule starten.

Darüber hinaus konnte der Georgische Gewerkschaftsbund GTUC in der Hauptstadt Tiflis eine dreimodulige *Organizing* Ausbildung anbieten, die von einer österreichischen Trainerin gemeinsam mit zwei georgischen Co-TrainerInnen durchgeführt wurde. 20 MultiplikatorInnen haben den Lehrgang abgeschlossen.

Foto: Zertifikatsverleihung Organizing-Ausbildung in Tbilisi

VÖGB Salzburg
Markus-Sittikus-Strasse 10,
5020 Salzburg

KONTAKTPERSON

Herbert Huber
0662/88 16 46-245
herbert.huber@oegb.at

Bildungs- & Gremienarbeit

Arbeitsgemeinschaft Salzburger Erwachsenenbildung (ARGE SEB)

Sitzungen und Besprechungen vier Mal jährlich. VÖGB ist Mitglied im Leitungsausschuss der ARGE. Insgesamt sind 27 EB-Einrichtungen aus dem Bundesland Salzburg in der ARGE organisiert. Im Berichtsjahr 2019 stand vor allem die weitere Vernetzung der Bildungseinrichtungen, die bessere Wahrnehmung der einzelnen Bildungsangebote in der Öffentlichkeit über die Salzburger Weiterbildungsdatenbank, sowie die Herausforderungen bzgl. E-Learning u.ä. im Vordergrund.

Ständiger Beirat der Bildungsdirektion Salzburg

2019 wurde der Ständige Beirat der Bildungsdirektion eingeführt. VÖGB ist als beratendes Mitglied angelobt. Bisher eine konstituierende Sitzung.

Seminare, Lehrgänge, Tagesseminare, Rufseminare

Insgesamt wurde 1 Tagesseminar und 3 mehrtägige Seminare veranstaltet.

Inhaltlich hat sich die Thematik auf folgende Bereiche konzentriert:

- „Neues aus dem Arbeitszeitgesetz“
- „Erfolgreich Verhandeln“
- „Der Betriebsrat/Die Betriebsrätin als Coach“
- „Betriebswirtschaftliches ABC in der Praxis“

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 5
Anzahl der Teilnahmen: 55
davon weiblich: 20
davon männlich: 35

GS GEWERKSCHAFTS SCHULE SALZBURG

LAUFENDE LEHRGÄNGE
3X SALZBURG STADT, ZELL AM SEE, HALLEIN UND BISCHOFSHOFEN

Im Jahr 2019 wurden drei Gewerkschaftsschullehrgänge in der Stadt Salzburg, in Hallein und in Zell am See mit insgesamt 61 TeilnehmerInnen, davon 25 Teilnehmerinnen und 36 Teilnehmern gestartet.

Das gemeinsame Starttraining der neuen TeilnehmerInnen fand auch 2019 in nun schon bewährter Tradition mit sehr gutem Erfolg statt. Ziel ist, das Kennenlernen und der Start der jeweiligen Gruppen. Weiters werden bereits am Beginn Grundlagen der Kommunikation und Gruppendynamik vermittelt.

Erfreulich ist, dass auch die Gewerkschaftsschule 2019 erneut von der WBA mit 32 ECTS-Punkten akkreditiert wurde.

Insgesamt gab es im Jahr 2019 4 Abschlussprojekte. Das Leitthema der Projektarbeiten der Gewerkschaftsschulen 2019 lautete:

100 Jahre BetriebsrätInnengesetz – Ein guter Rat – Betriebsrat

AbsolventInnen 2019

Im Anschluss an die Projektpräsentationen wurde den aktuell 23 AbsolventInnen ihre Zertifikate verliehen.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Lehrgänge: 6 (74. – 79.)
Anzahl der Teilnahmen: 107
davon weiblich: 49
davon männlich: 58

Fit für den Arbeitsmarkt

Gemeinsam mit der Jugendabteilung des ÖGB und den ÖGB-Regionalsekretariaten konnten 2019 flächendeckend in allen Salzburger Kasernen die Präsenzdiener, kurz vor dem Ende ihres Präsenzdienstes über grundlegendes im Arbeitsmarkt informiert werden, um ihnen einen gelungenen Start in die Arbeitswelt zu ermöglichen.

BildungsersthelferIn

Das Angebot für BetriebsrätInnen zu BildungsersthelferInnen ausgebildet zu werden wurde auch im vergangenen Jahr gut angenommen, sodass dieses Format im Jahr 2020 bestehen bleibt. Gemeinsam haben AK Salzburg, VÖGB und Biber Bildungsberatung dieses Beratungsmodell für BetriebsrätInnen entwickelt. Dabei werden Antworten und Lösungen für BetriebsrätInnen und Sicherheitsvertrauenspersonen in Bezug auf das Thema Weiterbildung, sowie Lehrabschluss im 2. Bildungsweg (AK-Angebot „Du kannst was“ gemeinsam mit VÖGB) angeboten. Das Angebot wird auch in der Gewerkschaftsschule referiert.

VÖGB/ÖGB-KINO

Im Jahr 2019 ging das Interesse am Format leider etwas zurück. In insgesamt 3 Vorstellungen waren 165 Anwesende zu folgenden Filmen:

- „Welcome to Sodom“ am 25.3.
- „We want Sex“ am 4.6.
- „Streik“ am 21.10.

VÖGB STEIERMARK
KARL-MORRE-STRASSE 32,
8020 GRAZ

KONTAKTPERSONEN

Ute Sonnleitner
0664/614 51 64
ute.sonnleitner@oegb.at

Edith Fuchsbichler
0664/614 52 09
edith.fuchsbichler@oegb.at

SEMINARE, LEHRGÄNGE, TAGESSEMINARE, RUFSEMINARE

Im Jahr 2019 wurden trotz einer vollständigen Reorganisation des Bildungsangebotes in der Steiermark wieder zahlreiche Seminare für BetriebsrätInnen, PersonalvertreterInnen, Behindertenvertrauenspersonen und interessierte Gewerkschaftsmitglieder durchgeführt. So wurden neben den klassischen Themen wie Arbeitsrecht und Pensionsrecht auch Seminare zum Thema Verhandlungstechniken, speziell auch für Frauen, behandelt, sowie Seminare und Workshops zu Konfliktmanagement und Kommunikationstechniken in schwierigen Situationen angeboten.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Tagesseminare (5-8 UE): 33
Anzahl der Teilnahmen: 500
davon weiblich: 277
davon männlich: 223

Anzahl der Seminare (9-39 UE): 0
Anzahl der Teilnahmen:
davon weiblich:
davon männlich:

GEWERKSCHAFTS SCHULE STEIERMARK

Viele BetriebsrätInnen und Gewerkschaftsmitglieder schlossen im Jahr 2019 ihre zweijährige Ausbildung in der Gewerkschaftsabendschule ab. So wurden in Liezen, Graz und Zeltweg feierlich die Abschlusszertifikate überreicht, die erarbeiteten Projekte vorgestellt und gemeinsam erlebtes sowie gelerntes noch einmal in Erinnerung gerufen. Die laufenden Gewerkschaftsschullehrgänge in Graz und Leoben konnten sich im Jahr 2018 über ein vielfältiges Angebot an Themen und ReferentInnen freuen. Im Herbst 2019 konnten zusätzlich die Gewerkschaftsabendschulen in Deutschlandsberg und Graz gestartet werden. Neben einer breiten Wissenspalette aus den Bereichen Soziale Kompetenz, Gewerkschaftliche Handlungskompetenz und Sach-kompetenz erleben die TeilnehmerInnen der Gewerkschaftsabendschule die Arbeit in den europäischen Institutionen hautnah während eines Europaseminars in Brüssel.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Klassen - 1. Halbjahr: 5
TeilnehmerInnen gesamt: 114
davon weiblich: 48
davon männlich: 66

Anzahl der Klassen - 2. Halbjahr: 4
TeilnehmerInnen gesamt: 90
davon weiblich: 35
davon männlich: 55

Politische Veranstaltungen

Reihe: Wissen – Kooperationsveranstaltungen mit der AK-Steiermark

Gesellschaftlich/politisch/rechtlich/wirtschaftlich relevante Themen werden von ExpertInnen vorgestellt und für BetriebsrätInnen, Gewerkschaftsmitglieder und interessierte ZuhörerInnen aufbereitet. Die Themenauswahl kann dabei durchaus „Brisanz“ aufweisen: Schwierige, komplexe, „unangenehme“ Inhalte werden entsprechend des aktuellen Forschungs- und Wissensstands präsentiert. Das gewonnene Wissen eröffnet Handlungskompetenz im Sinne von Argumentationshilfen und Grundsatzinformation. Die anschließende Diskussion bietet die Möglichkeit, das Gehörte zu hinterfragen, beziehungsweise zusätzliche, ergänzende Informationen zu erlangen.

Fit für den Arbeitsmarkt

Gemeinsam mit den Regionalstellen, der Jugendabteilung des ÖGB und dem Weiterbildungsnetzwerk Steiermark konnten 2018 dank der hervorragenden Kooperation mit dem Militärkommando Steiermark flächendeckend in allen steirischen Kasernen die Präsenzdiener, kurz vor dem Ende ihres Präsenzdienstes über grundlegendes im Arbeitsmarkt informiert werden, um ihnen einen gelungenen Start in die Arbeitswelt zu ermöglichen.

Work Art Galerie

Die Galerie Work Art wurde im vergangenen Jahr nicht bespielt; es wird 2020/21 zu einem Relaunch kommen.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Veranstaltungen:
Anzahl der Teilnahmen:
davon weiblich:
davon männlich:

Freizeit und Kulturangebote

KulturlotsInnen

Neben Wien gibt es auch in Graz ein KulturlotsInnenprojekt, gemeinsam mit der Stadt Graz und der IG-Kultur Steiermark, um über BetriebsrätInnen und PersonalvertreterInnen ein breites Kulturangebot für alle ArbeitnehmerInnen zu vergünstigten Konditionen anzubieten und gleichzeitig die Kulturvermittlung auf mehreren Ebenen durchzuführen. Dieses, vor allem niederschwellige Angebot und die professionelle Begleitung durch die Kulturlotsin wird von den ArbeitnehmerInnen und deren Familien vermehrt in Anspruch genommen.

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Angebote (Sonderveranstaltungen: Ausstellungen, Führungen, Ehrungen, Lesungen, Kulturevents, Bildungsreisen, Sportveranstaltungen): 89
Anzahl der Teilnahmen: 2.890
davon weiblich: 1.445
davon männlich: 1.445

PROJEKTE

MIC - in Kooperation mit dem Verein Men in Care. Das Projekt zielte auf die Analyse und Verbesserung der organisatorischen und betrieblichen Bedingungen für Männer, die Pflege- und Betreuungsaufgaben übernehmen (für Kinder, Altenpflege, Betreuung des Partners, Selbstsorge für einen gesunden Lebensstil) ab. Im Mittelpunkt standen organisatorische Akteure und Akteurinnen, Strukturen und Kulturen, die Männern helfen können, das zu tun, was viele von ihnen - laut vielen Studien - wollen, aber nicht tun: sich stärker in die Pflege und Betreuung ein-zubringen.

Universität und Gewerkschaft – Kooperation mit der Karl-Franzens-Universität Graz
Eine bereits seit geraumer Zeit bestehende informelle Zusammenarbeit erhielt mit einem seit Herbst 2018 bestehenden Kooperationsvertrag zwischen ÖGB und der Uni Graz für das Bildungsprogramm „Montagsakademie“ einen offiziellen Rahmen. Eine Arbeitsgruppe mit den zuständigen Ansprechpersonen aus ÖGB und der Universität Graz wurde gegründet, um ein Arbeitsprogramm für das Jahr 2019 zu definieren. Darin enthaltene Schwerpunkte befassten sich mit der Organisation eines Fachforums, um an einer gemeinsamen Strategie zum Thema „Gewerkschaft in der Universität“ zu gestalten und um weiter Anknüpfungspunkte bzw. Kooperationsmöglichkeiten wahrzunehmen.

MOBBINGBERATUNG

Nach wie vor ist der ÖGB die erste Anlaufstelle für viele Mobbingbetroffene. Sowohl Beratung als auch Schulungsmaßnahmen als Präventionsmaßnahme für berufliche Um- und Wieder-einsteigerInnen werden vom ÖGB angeboten und stark nachgefragt.

VÖGB TIROL
SÜDTIROLER PLATZ 14-16,
6010 INNSBRUCK

KONTAKTPERSON

Roland Müller
0512/597 77 603
roland.mueller@oegb.at

SEMINARE, LEHRGÄNGE, TAGESSEMINARE, RUFSEMINARE

Im Berichtszeitraum wurden u.a. folgende Seminare für BetriebsrätInnen und PersonalvertreterInnen durchgeführt:

- Nonverbale Kommunikation
- Kommunikation & Rhetorik
- Trauma, Tod und Trauer im Betrieb
- BWL / VWL Seminar
- Lerner Lernen
- Schlagfertig und sicher zum Ziel
- IFAM Grundmodul 1 und 2
- Konfliktmanagement
- Selbstmanagement / Kommunikation
- Schlagfertig und Sicher zum Ziel
- Verhandlungen Aufbau

Im Jahr 2019 wurde ein speziell auf die Bedürfnisse von Betriebsratskörperschaften zugeschnittenes Rufseminar durchgeführt.

Angaben für die Statistik:
Gewerkschaftsschulen/Halbjahre: 5| 59 TN davon 25 Frauen
Seminare für BR/PV: 16 | 105 TN davon 41 Frauen
Informationsveranstaltungen:9 | 162 TN davon 61 Frauen

Förderung der allgemeinen und beruflichen Weiterbildung

Gewerkschaftsmitglieder, welche beim bfi Tirol einen Kurs zur allgemeinen- oder beruflichen Weiterbildung besuchen, erhalten vom ÖGB einen Bildungszuschuss. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach der Höhe der Kurskosten und kann bis zu € 290.- betragen. 2019 haben 9 Mitglieder, davon 2 Frauen, Bildungszuschüsse im Gesamtbetrag von EUR 1.157,20 erhalten.

Der Gewerkschaftsschullehrgang, in der Region Unterland (Kufstein), wurde abgeschlossen. In Innsbruck wurde die GW Schule im Herbst fortgeführt. In Schwaz und Innsbruck startete im Herbst jeweils eine GW Schule.

Angaben für die Statistik:
Gewerkschaftsschulen:
Kufstein 2017 – 2019 | 11 TN davon 6 Frauen
Innsbruck 2018 – 2020 | 21 TN davon 10 Frauen
Innsbruck 2019 – 2021 | 18 TN davon 5 Frauen
Schwaz 2019 – 2021 | 9 TN davon 4 Frauen

Freizeit und Kulturangebote

Das jährliche Musical im Tiroler Jugendtheater ist eine beliebte Veranstaltung für Kinder und findet immer in der Vorweihnachtszeit statt. Unsere Mitglieder können bei Vorlage der ÖGB-Card die verbilligten Karten direkt an der Abendkassa kaufen.
Mitglieder erhielten ermäßigte Eintrittskarten (Landesjugendtheater) oder Gutscheine (Tiroler Landestheater, Innsbrucker Kellertheater, Rattenberger Schlossbergspiele) für diverse Aufführungen.
Neu 2019: Ermäßigte Karten von bis zu 25% für die Tiroler Volksschauspiele in Telfs.

Mitglieder Gutscheinaktion	**TeilnehmerInnen**
Landestheater Tirol	538
Kellertheater Innsbruck	100
Schlossbergspiele Rattenberg	77
Volksschauspiele Telfs	400

Landesjugendtheater	**TeilnehmerInnen**
Kinder	115
Erwachsene	108

Freizeit-Serviceaktionen

Die Aktion verbilligten Karten für die die Innsbrucker Hallenbäder und Saunen, Tivolibad wurden im Jahr 2017 eingestellt. Die Wörgler Wasserwelt (Erlebnisbad), Atoll am Achensee sowie die Saunen und Thermen in Lienz und Nußdorf-Debant, Schwangau und Ehrenberg werden weiterhin in Anspruch genommen. Die Mitglieder ersparen sich durch diese Aktionen zwischen 20 und 40 Prozent Eintrittskosten.

Sehr gerne wird von den KollegInnen das Angebot der Kulinaris-Card genutzt, die unseren Mitgliedern zu einem Sonderpreis zur Verfügung gestellt wird. Besonders die Weihnachtaktion mit einer zusätzlichen Verbilligung führte wiederum zu einem „run“ auf die Karten für das Jahr 2019.

Durch Preisnachlässe und Mitgliederaktionen ersparten sich die KollegInnen, im Berichtszeitraum 2019, € 17.241,20. Nicht mit eingerechnet sind die ÖGB Service-Cart Angebote. bei diversen Firmen.

Alle Angebote der Kartenstelle Tirol sind auch im Internet unter www.oegb.at/tirol/Service zu finden.

PROJEKTE

MOBBINGBERATUNG

Wie schon in den vergangenen Jahren wurden auch 2019 in Innsbruck und in den Bezirken Mobbingberatungen durchgeführt.
Die Beratung des ÖGB Tirol findet regelmäßig jeden Dienstag in Innsbruck und je nach Bedarf in den Bezirken statt.

Ort	Stunden	Beratungen	Telefonkontakt
Innsbruck	49	21	5
Bezirke	74	39	4

VÖGB VORARLBERG
STEINGASSE 2,
6800 FELDKIRCH

KONTAKTPERSON

Christian Pellini
05522/35 53-24
christian.pellini@oegb.at

BILDUNGS- & GREMIENARBEIT

Im Jahre 2019 lagen die Schwerpunkte des Bildungssekretariates auf der Organisation von Kursen, Informationsveranstaltungen, Aktionen, der Ausweitung der Kooperationen und Synergien. Die Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften wurde ebenfalls intensiviert. Projektkonzepte für die bessere Aus- und Weiterbildung von BetriebsrätInnen und PersonalvertreterInnen auf Betriebsebene finden großen Anklang. Dies hatte zur Folge, dass das Bildungs-sekretariat mehr BetriebsrätInnenkontakte im Jahr 2019 vorweisen konnte.

Ergebnisse daraus sind klare Mitgliederzuwächse durch die Unterstützung vor Ort im Betrieb. Ziel ist es, das gesamte Betriebsratsgremium mit den Vorsitzenden, deren StellvertreterInnen und/oder den Ersatz-BetriebsrätInnen zu erreichen. Die Veranstaltungsreihe „Direkt vor Ort“ wird sehr gut angenommen. Sie ermöglicht spannende Einblicke in andere Betriebe und die Arbeit von ExpertInnen in unterschiedlichsten Branchen.

SEMINARE, LEHRGÄNGE, TAGESSEMINARE, RUFSEMINARE

Es wurden von den TeilnehmerInnen und ExpertInnen folgende Themen behandelt:

BR-Seminare: Mitwirkungs- & Mitgestaltungsmöglichkeiten| Individuelles Arbeitsrecht | Rechtsgestaltung

Info-Veranstaltungen: ArbeitnehmerInnenveranlagung | Altersteilzeit & Teilpension | Änderungen im Arbeitszeitgesetz

Workshops: Aufschieberitis | Arbeitsverfassung für neue BR| Betriebsdschungel

Führungen: Firma Hirschmann | Firma Grass | Stadtführung Bregenz | MTU | Stadtführung Bludenz | KZ-Gedenkstätte Mauthausen | Firma Meusburger

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 4
Anzahl der Teilnahmen: 76
davon weiblich: 29
davon männlich: 47

KOOPERATIONEN GESELLSCHAFTSPOLITIK UND ZEITGESCHICHTE

Kooperation von:

Gedenkgruppe Bregenz, Vorarlberg Museum, J.-A.-Malin-Gesellschaft, erinnern.at, Renner-Institut, Grüne Bildungswerkstatt, ARGE Vorarlberger Erwachsenenbildung, Carl-Lampert-Forum, Arbeitsgemeinschaft Christentum und Sozialdemokratie, Ökumenisches Bildungswerk Bregenz, Pax Christi Vorarlberg, Frauenmuseum Hittisau, Jüdisches Museum Hohenems, Katholisches Bildungswerk Vorarlberg, Pensionistenverband Vorarlberg, Bund sozialdemokratischer Akademiker, VLI - Vorarlberger LehrerInnen-Initiative, Freie LehrerInnen, okay.zusammen leben:

- Massenmord einst – wegschauen heute, 28.1.2019

- Aktuelle Entwicklungen des Rechtsextremismus., 12.3.2019

- Bildung in einer Welt voller Apps, 17.10.2019
- Carl Lutz – der vergessene Held, 7.11.2019

In Kooperation mit der Gewerkschaft Younion konnte eine öffentlich anerkannte Aus- und Weiterbildungsschiene im Sinne des Kindergartengesetzes Vorarlberg entwickelt werden. Um die Vermarktung des VÖGB voran zu treiben, wurden alle Seminare für die KindergartenpädagogInnen mit dem VÖGB-Zertifikat bestätigt. Dass dies nun eine öffentlich anerkannte Weiterbildung im Sinne des Kindergartengesetzes ist, bestätigt die Unterzeichnung und der Stempel der Kindergarteninspektorin.

KOOPERATION YOUNION 2019:

- Younion Sommerseminar: Miteinander zum Erfolg, 29.8 bis 30.8.2019

Angaben für die Statistik:
Anzahl der Seminare: 5
Anzahl der Teilnahmen: 430
davon weiblich: 189
davon männlich: 241

GEWERKSCHAFTS SCHULE VORARLBERG

Im Berichtszeitraum fanden wieder Lehrgänge der Vorarlberger Gewerkschaftsschule statt.
Der 21. Lehrgang endet im Juni 2019 mit einer Zertifikatsüberreichung, der 22. Lehrgang startete im September 2019 mit einer Gruppe in Dornbirn mit insgesamt 23 TeilnehmerInnen.

Im Rahmen dieser zweijährigen Ausbildung beschäftigen sich die GewerkschaftsschülerInnen u.a mit den Themen individuelles und kollektives Arbeitsrecht, Sozialrecht und Sozialpolitik, Wirtschaft, geschichtliche Entwicklung der Gewerkschaft, Frauenpolitik, ArbeitnehmerInnenveranlagung, Konsumentenschutz, psychosoziale Probleme am Arbeitsplatz und Gehaltsverrechnung. Zudem finden auch Projektabende statt.

Zusätzlich hatten die GewerkschaftsschülerInnen die Gelegenheit, sich mit verschiedenen GesprächspartnerInnen aus Gewerkschaft, Politik und Wirtschaft auszutauschen.

Angaben für die Statistik
21. Lehrgang der Gewerkschaftsschule von September 2017 – Juni 2019
Gruppe Feldkirch
TeilnehmerInnen gesamt: 14
davon weiblich: 8
davon männlich: 6

Gruppe Bregenz
TeilnehmerInnen gesamt: 12
davon weiblich:5
davon männlich:7

22. Lehrgang der Gewerkschaftsschule ab September 2019
Gruppe Dornbirn
TeilnehmerInnen gesamt: 23
davon weiblich: 13
davon männlich: 10

GEWERKSCHAFTSPOLITISCHE VERANSTALTUNGEN

Des Weiteren verstärkte die Bildungsabteilung den Kontakt in die Höheren Schulen wie z.B. Handelsschulen, Handelsakademien, HTL, Gymnasien, HWL sowie in Privatschulen wie z.B. Riedenburg.

In allen Abschlussklassen (Bludenz, Feldkirch, Lustenau, Bregenz und Bizau) konnten sowohl Fachvorträge zum Arbeitsrecht als auch Workshops zum Thema Gewerkschaftspolitik abgehalten werden. Der VÖGB ist hier ein fixer Bestandteil der Politischen Bildung geworden.

Auf Grund langjähriger Kooperationen mit Kirche und Welt, Grüne Bildungswerkstatt, Attac Vorarlberg, Südwind Agentur, Renner Institut, Welt Läden und Armutskonferenz (z.B. WERKSTATTGESPRÄCHE), fanden 2019 wieder 2 Veranstaltungen statt.

Das Hauptziel dieser Kooperationen besteht darin, auch gewerkschaftsferne Zielgruppen zu erreichen und anzusprechen.

WERKSTATTGESPRÄCHE

Gemeinsam mit Katholische Kirche Vorarlberg, Vorarlberger Armutskonferenz, Grüne Bildungswerkstatt, Renner Institut, Attac Vorarlberg, WeltLaden und Südwind-Agentur wurden Werkstattgespräche zu folgendem Thema veranstaltet:

Werkstattgespräch am 24.4.2019
„EU“

Werkstattgespräch am 2.10.2019
„Klimaschutz und fairer Handel“

PROJEKTE
ARBEITNEHMERINNENVERANLAGUNG

Im Berichtszeitraum wurde der Betriebsservice im Zusammenhang mit der ArbeitnehmerInnenveranlagung weiter ausgebaut.

Dieser Betriebsservice wurde von den ÖGB-Mitgliedern in Vorarlberg verstärkt in Anspruch genommen. Durch die gute Zusammenarbeit zwischen BetriebsrätInnen und dem ÖGB Vorarlberg konnten im Jahr 2019 somit folgende Zahlen erreicht werden:

Gesamtbetriebe: 66

Veranlagungsjahre: 1362

Gesamtsumme: € 737697,00

INTERNATIONALE ARBEIT/KONTAKTE

Der ÖGB Vorarlberg ist Mitglied im IGR und beteiligt sich an diversen EURES-Bodensee Projekten. Hier werden die Kontakte rund um den Bodensee gepflegt und mit Veranstaltungen, die die grenzüberschreitende Arbeitsmarktpolitik betreffen, bestärkt.

Das Bildungsreferat des ÖGB Vorarlberg entsendet einen Mitarbeiter in den IGR. Im Rahmen des IGR wurden verschiedene Sitzungen sowie Veranstaltungen mit den Nachbarländern, wie auch im Inland, koordiniert und organisiert.

Seit Oktober 2015 ist die Bildungsabteilung Vorarlberg im WUSA-Vorstand. Durch den sehr guten Kontakt zu Schulen, veranstalten wir jedes Jahr Themenbezogene Workshops.
Schulen: FW Dornbirn, HAK Lustenau, Gymnasium Lauterach
Thema: Kinderarbeit in Afrika, Almeria

Redaktion: 1020 Wien, Johann Böhm Platz 1, Telefon: 01/534 44 – 39255, E-Mail: bildung@oegb.at, Internet: www.voegb.at

Redaktionskomitee: Sabine Letz, Johanna Gammer, Layout: Jasmin Wasgott-Schweiger, Fotos: Markus Zahradnik, Herausgeber: Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung